

60. GESCHÄFTSBERICHT 2022/2023

EMS

EMS-CHEMIE HOLDING AG

Domat/Ems Schweiz

Inhalt

	EMS-Gruppe	
	Jahresbetrachtung	2
	Aktie im Brennpunkt	4
	Jahresbericht 2022	5
	Jahresüberblick 2018–2022	7
	Corporate Governance	8
	Nachhaltigkeit	16
	Vergütungsbericht	17
	Bericht der Revisionsstelle über die Prüfung des Vergütungsberichts	18
	Berichterstattung über Erfolg und Bilanz	
EMS-Gruppe	Konsolidierte Erfolgsrechnung	20
Konsolidierte Daten für das Kalenderjahr 2022	Konsolidierte Bilanz	21
	Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals	22
	Konsolidierte Geldflussrechnung	23
	Anhang der konsolidierten Jahresrechnung	24
	Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung der Konzernrechnung	56
EMS-CHEMIE HOLDING AG für das Geschäftsjahr 1. Mai 2022–30. April 2023	Erfolgsrechnung	60
	Bilanz	61
	Anhang der Jahresrechnung	62
	Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns	65
	Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	66
	Adressen der EMS-Gesellschaften Schweiz	68
	Adressen der EMS-Gesellschaften Ausland	69



Liebe Aktionärinnen, lieber Aktionäre

Nach einem starken Geschäftsjahr 2021, welches von einer ausserordentlichen Nachfragekompensation nach dem Pandemiejahr 2020 geprägt war, begann das Jahr 2022 bereits mit engen Energie- und Rohstoffmärkten. Preiserhöhungen waren spürbar und erste inflationäre Entwicklungen wahrnehmbar. Ende Februar wurde die Welt durch den Ukraine-Konflikt erschüttert, was bei Konsumenten und Firmen allgemein Verunsicherung auslöste. Sanktionen wurden verhängt und die Angst vor Engpässen bei der Energieversorgung liess die Energiepreise und bald darauf auch die Rohstoffpreise regelrecht explodieren. Die Inflation nahm zu, und die Notenbanken erhöhten die Zinsen. In der Folge verringerte sich die globale Kaufkraft, und die wirtschaftliche Entwicklung verlangsamte sich. In China drückten rigorose Lockdown-Massnahmen und das Taumeln des Immobilienmarktes vermehrt auf die Konsumstimmung. Eine flächendeckende Ansteckungswelle im Dezember 2022 und Januar 2023 liess die Konsum- und Produktionsaktivitäten regelrecht einbrechen. Die nachfolgende Erholung verlief schleppend.

EMS stellte sich bereits Anfang 2022 auf eine verhaltene und instabile Wirtschaftsentwicklung ein. Die bewährte Strategie der Spezialitäten wurde konsequent weiter verfolgt und die geplanten Entwicklungs- und Ausbauprojekte für Neugeschäfte erst recht vorangetrieben. Neue energie- und kostenreduzierende Produkte und Lösungen wurden mit den Kunden realisiert, sich bietende Chancen in den Märkten unverzüglich wahrgenommen. Massiv gestiegene Rohstoffpreise machten entsprechende Verkaufspreiserhöhungen bei den Kunden unumgänglich. In allen Regionen wurde ein erfreuliches Umsatzwachstum erzielt. Insgesamt resultierte ein Rekordumsatz und der zweithöchste Nettogewinn in der 87-jährigen Unternehmensgeschichte.

Als besondere Anerkennung für innovative Leistungen zeichnete die Internationale Gesellschaft für Kunststofftechnik EMS mit drei ersten Plätzen des «SPE-Automotive Awards» für anspruchsvolle Bauteile aus. So belegte EMS die 1. Ränge mit einer innovativen Stützstruktur für Automittelkonsolen, einer elektrischen Wasserpumpe für Elektrofahrzeuge und einem anspruchsvollen elektropneumatischen Lkw-Bremsmodul.

Auch in stürmischen Zeiten gilt es, die Zukunft vorzubereiten. Das im letzten Jahr angekündigte Investitionsprogramm zur Steigerung von Kapazität und Energieeffizienz am Hauptstandort in Domat/Ems von über CHF 300 Mio. befindet sich plangemäss in der Umsetzung. Weitere Produktionsstandorte wurden ebenfalls ausgebaut. Unsere neuen Produktionsverfahren sind nicht nur wirtschaftlicher, sondern auch nachhaltiger, weil sie deutlich weniger Energie benötigen.

Bezüglich Nachhaltigkeit nimmt EMS schon lange eine Vorreiter- und Vorbildrolle ein. So sind wir als Industriekonzern bereits heute CO₂-neutral – weltweit und an allen unserer Standorten! Aber auch bei unseren Kunden sparen wir laufend und nachhaltig CO₂ ein, indem wir leichtere Teile entwickeln, energiesparende Prozessmaterialien applizieren und die Verarbeitungstemperaturen beim Kunden senken. Für die nächsten Jahre haben wir uns bezüglich Nachhaltigkeit weitere ambitionöse Ziele gesetzt.

Das Jahr 2023 begann erneut äusserst anspruchsvoll und herausfordernd. Eine hohe Kerninflation mit steigenden Zinsen lassen die europäische Konjunktur auf tiefem Niveau verharren. In China entwickelt sich die Erholung aufgrund von allgemeiner Unsicherheit nur schleppend. EMS verfolgt die bewährte Strategie der Spezialitäten im Hauptbereich der Polymeren Werkstoffe konsequent weiter.

Innovative Lösungen, insbesondere bezüglich Kosten-, Energie- und CO₂-Einsparungen, sind bei den Kunden in der aktuell angespannten Wirtschaftslage besonders gefragt. EMS mit seiner kundennahen Entwicklungskompetenz ist hier als Partner besonders gut geeignet. Mit seiner starken Finanzposition kann EMS zudem die sich bietenden Chancen am Markt umgehend wahrnehmen und überproportional zum Markt wachsen.

Wirtschaftlich instabile Zeiten erfordern oft ausserordentliche Vorgehen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir unseren Mitarbeitenden und unserem Kader vielmals danken für ihre hohe Bereitschaft, sich tagtäglich voll für den Erfolg des Unternehmens einzusetzen. Besonders bedanken möchten wir uns aber auch bei unseren zahlreichen Kunden und Geschäftspartnern aus der ganzen Welt für die geschätzte Zusammenarbeit und ihre langjährige Treue.

Für Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit zu EMS, verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, bedanken wir uns an dieser Stelle ebenfalls ganz herzlich. Wir freuen uns, mit Ihnen den vor uns liegenden, anspruchsvollen Weg zu beschreiten und die Zukunft kraftvoll, beherzt und erfolgreich zu gestalten.



Bernhard Merki
Präsident des
Verwaltungsrates

Magdalena Martullo-Blocher
Vizepräsidentin
und Delegierte des
Verwaltungsrates

Aktie im Brennpunkt

	2022	2021	2020	2019	2018
Anzahl Namenaktien	23 389 028	23 389 028	23 389 028	23 389 028	23 389 028
Dividendenberechtigte Titel	23 389 028	23 389 028	23 389 028	23 389 028	23 389 028
Eigene Aktien	0	0	0	0	0
Angaben je Aktie (in CHF):					
Dividende je Aktie	20.00 ¹⁾	21.00	17.00	20.00	19.75
Davon ordentliche Dividende	15.75	16.50	13.00	15.60	15.50
Davon ausserordentliche Dividende	4.25	4.50	4.00	4.40	4.25
Gewinn je Aktie	22.75	23.53	18.57	22.54	22.22
Cash Flow je Aktie ²⁾	25.02	26.01	21.12	25.01	24.61
Eigenkapital je Aktie ³⁾	77.63	76.91	68.32	71.09	69.48
Börsenkurse ⁴⁾					
Höchst	1 046.00	1 035.00	880.00	646.50	691.00
Tiefst	591.50	793.50	496.60	458.00	447.60
Am 31. Dezember	626.00	1 021.00	853.00	636.50	467.00
Börsenkapitalisierung in Mio. CHF am 31. Dezember	14 641.5	23 880.2	19 950.8	14 887.1	10 922.7

Die Namenaktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.

EMS-CHEMIE	Valorennummer 1.644.035	ISIN CH0016440353	Investdata/Reuters EMSN
------------	----------------------------	----------------------	----------------------------

¹⁾ Vorschlag des Verwaltungsrates.

²⁾ Cash Flow = Nettogewinn plus Abschreibungen auf immateriellen Anlagen und Sachanlagen.

³⁾ Ohne nicht beherrschende Anteile.

⁴⁾ Quelle: SIX Swiss Exchange AG.

Geschäftsverlauf 2022/2023

Die weltweite Erholung der Konjunktur wurde im 2. Quartal 2022 jäh gebremst. Insbesondere in Europa löste der Ukraine-Konflikt grosse Unsicherheit und massive Energiepreisanstiege aus. Die Rohstoffe verteuerten sich ausserordentlich stark. Bereits vorhandene inflationäre Tendenzen nahmen zu und zwangen die Notenbanken zu Zinserhöhungen. In der Folge verringerte sich die globale Kaufkraft. In China führte die Immobilienkrise, die rigorosen Lockdown-Massnahmen und eine flächendeckende Ansteckungswelle mit COVID-19 im Dezember 2022 und Januar 2023 zu einem umfassenden Konsum- und Produktionsausfall.

EMS stellte sich bereits Anfang 2022 auf eine moderate und instabile Wirtschaftsentwicklung ein. Die bewährte Strategie der Spezialitäten wurde weiter verfolgt und die geplanten Entwicklungs- und Ausbauprojekte für Neugeschäfte erst recht vorangetrieben. So gelang es, in allen Regionen ein erfreuliches Umsatzwachstum zu erzielen.

Der Nettoumsatz stieg um 8.3% auf CHF 2 442 Mio. (2 254). Währungsbereinigt erhöhte sich der Umsatz um 12.6%. Das Betriebsergebnis (EBIT) betrug CHF 611 (640) und lag währungs- und konjunkturbedingt 4.6% unter demjenigen des Rekordjahres 2021. Der betriebliche Cash Flow (EBITDA) belief sich auf CHF 661 Mio. (696). Die EBIT-Marge betrug 25.0% (28.4%), die EBITDA-Marge 27.1% (30.9%).

Für das Geschäftsjahr 2023 geht EMS von einer schwächeren weltwirtschaftlichen Entwicklung aus. Die europäische Konjunktur dürfte auf tiefem Niveau verharren, in China dürfte sich die Erholung nur schleppend einstellen. Unsicherheiten bezüglich der zukünftigen geopolitischen Entwicklungen, offene Energiefragen und weitere Zinserhöhungen zur Bekämpfung der Inflation belasten die Konsumstimmung.

EMS verfolgt die erfolgreiche Strategie der Spezialitäten im Hauptbereich der Hochleistungspolymere konsequent weiter. Innovative Lösungen, insbesondere bezüglich Kosten-, Energie- und CO₂-Einsparungen sind bei der aktuellen herausfordernden Wirtschaftslage besonders gefragt. EMS als langjähriger Entwicklungspartner der internationalen Kunden realisiert diese und erreicht damit ein überproportionales Wachstum am Markt.

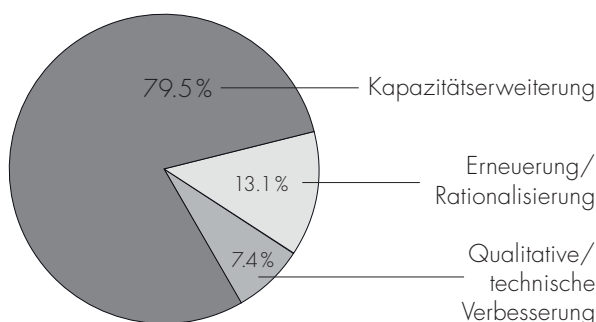
Für die Zukunft ist EMS zuversichtlich. Die geplanten Investitionsprogramme, darunter über CHF 300 Mio. zur Steigerung von Kapazität und Energieeffizienz befinden sich in der Umsetzung.

Der Umsatz und das Betriebsergebnis (EBIT) werden unter Vorjahr erwartet.

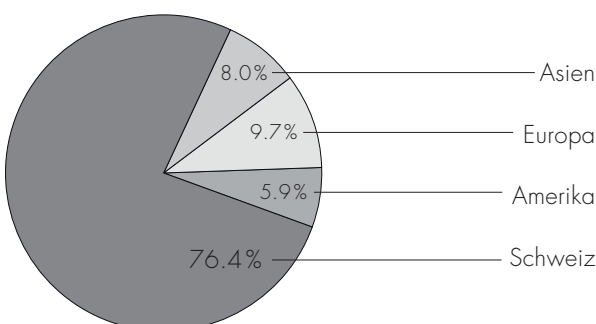
Investitionen

Im Jahr 2022 betragen die Investitionen CHF 94 Mio. (80). Mehrheitlich handelte es sich dabei um Investitionen in Kapazitätserweiterungen in der Produktion.

Investitionen nach Verwendungszweck



Investitionen nach Ländern und Regionen



Geografische Verteilung der Produktion der EMS-Gruppe

Schweiz	53.5%
Deutschland	9.8%
USA	8.9%
China	7.4%
Belgien	4.2%
Japan	3.4%
Tschechische Republik	2.8%
Mexiko	2.3%
Taiwan	1.7%
Spanien	1.2%
Indien	1.2%
Brasilien	1.2%
Grossbritannien	1.0%
Russland	0.5%
Diverse	0.9%

Geografische Verteilung des Verkaufsumsatzes der EMS-Gruppe

Deutschland	20.4 %
China	15.6 %
USA	12.6 %
Japan	6.3 %
Frankreich	5.3 %
Italien	4.9 %
Schweiz	4.0 %
Mexiko	3.2 %
Spanien	2.3 %
Tschechische Republik	2.0 %
Polen	1.8 %
Indien	1.7 %
Österreich	1.6 %
Grossbritannien	1.5 %
Schweden	1.5 %
Brasilien	1.4 %
Südkorea	1.1 %
Ungarn	1.1 %
Slowakei	1.0 %
Taiwan	0.9 %
Übrige	9.8 %

Führungsstruktur

An der Generalversammlung 2022 wurden Bernhard Merki, Magdalena Martullo, Dr. Joachim Streu und Christoph Mäder für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat gewählt.

Mitarbeiter

Ende Dezember 2022 beschäftigte die EMS-Gruppe total 2 693 (2 646) Mitarbeiter (ohne Lernende). Per Jahresende waren bei der EMS-Gruppe in der Schweiz 130 (134) Lernende angestellt, die sich auf 16 (16) Berufe verteilten. Insgesamt schlossen im Berichtsjahr 37 (29) Lernende ihre Berufslehre erfolgreich ab.

Geschäftsbereiche

Die EMS-Gruppe ist weltweit in den Geschäftsbereichen Hochleistungspolymere und Spezialchemikalien tätig. Diese sind ihrerseits in Unternehmensbereiche gegliedert.

Hochleistungspolymere

EMS-GRIVORY stellt hochwertige, massgeschneiderte Hochleistungspolymere (Polyamid-Kunststoffgranulate) her, die dank hoher Leistung und ökonomischer Verarbeitung in vielfältigen Anwendungen mit Schwerpunkt im Automobilbau, in der Elektro- und Elektronikindustrie, in der Optik sowie in zahlreichen weiteren Industriezweigen Einsatz finden. EMS-GRIVORY erarbeitet innovative Systemlösungen mit Kunden auf der ganzen Welt. Den Kunden werden Machbarkeitsstudien, Prototypenherstellung, Bauteilprüfungen und Werkzeugoptimierung angeboten. Besondere Bedeutung kommt dabei der Gesamtkosteneinsparung und der Gewichtsreduktion zu.

Der Unternehmensbereich EMS-EFTEC setzt als Spezialist für Kleben, Schützen, Dichten und Dämpfen auf kosten- und gewichtssparende Lösungen für die globale Automobilindustrie.

Der Hauptbereich Hochleistungspolymere erwirtschaftete im Berichtsjahr 2022 einen Nettoumsatz von CHF 2 188 Mio. (2 010) bei einem Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 548 Mio. (571). Innovative Produkte und Lösungen wurden in die weltweiten Märkte eingeführt. Die Entwicklungstätigkeit blieb hoch und bedeutende Kapazitätsausbauten konnten realisiert werden.

Spezialchemikalien

EMS-GRILTECH ist spezialisiert auf die Entwicklung und Produktion von Fasern, Haftvermittlern für Hochleistungsreifen, Schmelzklebstoffen und Klebegarnen für technische und textile Anwendungen, Pulverlackhärtner und Reaktivverdünnern.

Auch im Nebenbereich der Spezialchemikalien konnten neue Spezialitäten in die Märkte eingeführt werden. Der Nettoumsatz belief sich auf CHF 254 Mio. (244), der EBIT auf CHF 63 Mio. (69).

In Mio. CHF	2022	2021	2020	2019	2018
Nettoumsatz	2 441.9	2 253.8	1 802.3	2 152.7	2 318.3
Veränderung in % gegenüber Vorjahr	+8.3%	+25.1%	-16.3%	-7.1%	+8.0%
Veränderung in lokalen Währungen	+12.6%	+24.6%	-4.8%	-2.1%	+6.4%
Davon in der Schweiz	4.0%	3.8%	4.0%	3.7%	3.4%
Betriebsergebnis (EBIT)	611.1	640.3	515.1	623.7	620.2
Veränderung in % gegenüber Vorjahr	-4.6%	+24.3%	-17.4%	+0.6%	+6.6%
In % des Nettoumsatzes	25.0%	28.4%	28.6%	29.0%	26.8%
Finanzergebnis	-4.5	1.0	-4.4	-3.5	-2.0
Ertragssteuern	71.7	88.5	71.1	88.4	95.8
Nettogewinn	534.9	552.9	439.7	531.9	522.3
Veränderung in % gegenüber Vorjahr	-3.3%	+25.8%	-17.3%	+1.8%	+7.8%
In % des Nettoumsatzes	21.9%	24.5%	24.4%	24.7%	22.5%
Cash Flow ¹⁾	585.3	608.3	494.0	584.9	575.5
Veränderung in % gegenüber Vorjahr	-3.8%	+23.1%	-15.5%	+1.6%	+7.1%
In % des Nettoumsatzes	24.0%	27.0%	27.4%	27.2%	24.8%
Investitionen	94.0	79.9	48.3	62.9	60.2
In % des Cash Flows	16.1%	13.1%	9.8%	10.8%	10.5%
Bilanzsumme	2 316.0	2 324.7	2 077.5	2 213.3	2 157.6
Aktiven					
Umlaufvermögen	1 570.6	1 622.8	1 399.5	1 547.7	1 517.9
Anlagevermögen	745.4	701.9	678.0	665.6	639.7
Passiven					
Kurzfristiges Fremdkapital	373.8	380.2	290.7	351.9	365.2
Langfristiges Fremdkapital	97.8	116.1	162.6	175.8	147.8
Eigenkapital ²⁾	1 815.8	1 798.9	1 597.8	1 662.7	1 625.1
In % der Bilanzsumme	78.4%	77.4%	76.9%	75.1%	75.3%
Rendite	29.3%	30.6%	27.2%	31.7%	32.0%
Anzahl Mitarbeiter am 31.12. ³⁾	2 693	2 646	2 521	2 648	2 939

¹⁾ Cash Flow = Nettogewinn plus Abschreibungen auf immateriellen Anlagen und Sachanlagen.

²⁾ Ohne nicht beherrschende Anteile.

³⁾ Ohne Lernende (2022: 136; 2021: 134; 2020: 132; 2019: 129; 2018: 136).

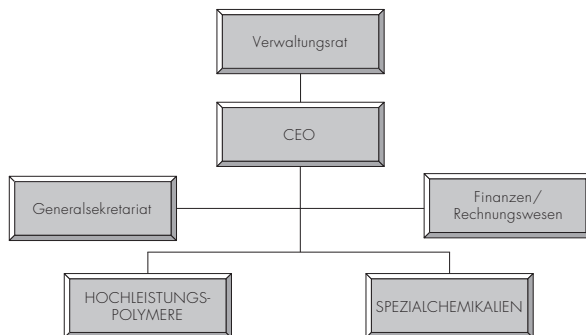
Corporate Governance

Die EMS-CHEMIE HOLDING AG, eine Holdinggesellschaft nach schweizerischem Recht, ist einer verantwortungsvollen Unternehmensführung und Kontrolle verpflichtet. Inhalt und Aufbau des nachstehenden Berichtes entsprechen der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance (RLCG) der SIX Swiss Exchange. Die detaillierten Grundsätze und Regeln sind darüber hinaus in den Statuten unter www.ems-group.com/statuten sowie in den Organisationsreglementen der EMS-Gruppe festgehalten. Alle Angaben beziehen sich – falls nicht anders vermerkt – auf den 31. Dezember 2022.

1. Konzernstruktur und Aktionariat

1.1 Konzernstruktur

Die EMS-Gruppe ist weltweit in den beiden Geschäftsbereichen Hochleistungspolymere und Spezialchemikalien tätig. Die organisatorische Aufteilung erfolgt nach der Art der Produkte. Die operative Konzernstruktur ergibt sich wie folgt:



Die Gesellschaften der EMS-Gruppe sind in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammengefasst, die ihren Sitz in Domat/Ems hat. Die EMS-CHEMIE HOLDING AG ist die einzige zum Konsolidierungskreis gehörende kotierte Gesellschaft. Die EMS-Namenaktie (EMSN, ISIN: CH0016440353) ist an der SIX Swiss Exchange kotiert. Die Börsenkaptalisierung per 31. Dezember 2022 beläuft sich auf CHF 14 641.5 Mio. Keine Tochtergesellschaft hält EMS-Namenaktien.

Eine Übersicht über die nicht kotierten Tochtergesellschaften, die zum Konsolidierungskreis der EMS-Gruppe gehören, findet sich in der Erläuterung 33 im Finanzteil.

Die Segmentberichterstattung nach Geschäftsbereichen und Regionen ist auf Seite 33 dargestellt.

1.2 Bedeutende Aktionäre

Im Kalenderjahr 2022 hielten zwei Aktionäre mehr als 3% des Aktienkapitals an der EMS-CHEMIE HOLDING AG:

Die EMESTA HOLDING AG hält 60.82% des Aktienkapitals der EMS-CHEMIE HOLDING AG und die BAUMI HOLDING AG 10.1%.

1.3 Kreuzbeteiligungen

Es bestehen keine Kreuzbeteiligungen mit anderen Unternehmen.

2. Kapitalstruktur

2.1 Kapital/

2.2 Genehmigtes und bedingtes Kapital im Besonderen

Das ordentliche Aktienkapital der EMS-CHEMIE HOLDING AG beträgt CHF 233 890.28. Es besteht weder genehmigtes noch bedingtes Kapital.

2.3 Kapitalveränderungen

Informationen zu Kapitalveränderungen finden sich auf Seite 4 (Aktie im Brennpunkt) sowie im Finanzteil auf Seite 22 (Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals) und in Erläuterung 17 auf Seite 42 (Aktienkapital).

2.4 Aktien und Partizipationsscheine/

2.5 Genussscheine

Das voll einbezahlte Aktienkapital ist eingeteilt in 23 389 028 Namenaktien zu je CHF 0.01 Nennwert. Alle Namenaktien sind dividendenberechtigt. Jede eingetragene Namenaktie berechtigt zu einer Stimme an der Generalversammlung. Es existieren weder Partizipationsscheine noch Genussscheine.

2.6 Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen

Käufer von Aktien der EMS-CHEMIE HOLDING AG werden auf Gesuch hin und ohne Begrenzung als Aktionäre mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen, wenn sie ausdrücklich erklären, diese Namenaktien im eigenen Namen und für eigene Rechnung erworben zu haben.

Der Verwaltungsrat kann einzelne Personen, die im Eintragungsgesuch nicht ausdrücklich erklären, die Namenaktien auf eigene Rechnung zu halten («Nominees») und mit denen die Gesellschaft eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen hat, bis maximal 2% des im Handelsregister eingetragenen Namenaktienkapitals mit Stimmrecht im Aktienbuch ein- oder austragen.

Es bestehen keine statutarischen Privilegien oder Beschränkungen der Übertragbarkeit.

2.7 Wandelanleihen und Optionen

Es bestehen weder Wandelanleihen noch Optionen.

3. Verwaltungsrat

3.1 Mitglieder des Verwaltungsrats/

3.2 Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Verwaltungsrat

Name	Nationalität	Führung	Jahrgang	Erstmalige Wahl per	Amts-dauer bis
Bernhard Merki	Schweizer	Nicht-exekutiv	1962	August 2014	2023
Magdalena Martullo	Schweizerin	Exekutiv	1969	August 2001	2023
Dr. Joachim Streu	Deutscher	Nicht-exekutiv	1956	August 2013	2023
Christoph Mäder	Schweizer	Nicht-exekutiv	1959	August 2018	2023

Am 31. Dezember 2022 bestand der Verwaltungsrat der EMS-CHEMIE HOLDING AG aus folgenden vier Personen:

Bernhard Merki (1962, Schweizer Staatsbürger, Dipl. Masch.-Ing. HTL) wurde im August 2020 von der Generalversammlung zum Verwaltungsratspräsidenten der EMS CHEMIE HOLDING AG gewählt. Seit 2014 war er bereits nicht-exekutives Mitglied des Verwaltungsrates. Von 1988 bis 2013 war er bei der Netstal-Gruppe, Näfels, in verschiedenen Managementfunktionen tätig, davon die letzten zehn Jahre als CEO. Von 2014 bis 2018 war er CEO der 4B AG in Hochdorf. Von 2003 bis 2012 amtierte Bernhard Merki als Mitglied des Executive Committee der Krauss Maffei AG, Deutschland, und ab 2006 bis 2012 als Vizepräsident des Verwaltungsrates der Netstal-Maschinen AG. Von 2005 bis 2012 hatte er das Amt als Präsident von EUROMAP inne, dem europäischen Komitee der Maschinenhersteller für die Kunststoff- und Gummiindustrie. Von 2019 bis 2020 war er Verwaltungsratspräsident der HOCHDORF Holding AG, Schweiz. Seit 2010 ist er Mitglied und seit 2020 Präsident des Verwaltungsrates der RONDO Burgdorf AG und der Seewer Holding AG, Schweiz. Seit 2019 ist Bernhard Merki Mitglied des Verwaltungsrates der Ferrum AG, Schweiz.

Seit 2021 ist er Präsident des Verwaltungsrates der FST Beteiligungen AG und der Fostag Formenbau AG sowie Mitglied des Verwaltungsrates der QualySense AG, Schweiz. Seit 2022 ist Bernhard Merki Präsident des Verwaltungsrates der Georg Utz Holding AG, Schweiz. Zudem ist er seit 2020 Hochschulrat der OST – Ostschweizer Fachhochschule, St.Gallen.

Magdalena Martullo (1969, Schweizer Staatsbürgerin, lic. oec. HSG) ist exekutive Vizepräsidentin und Delegierte des Verwaltungsrates (CEO). 2001 trat sie in die EMS-Gruppe ein und übernahm 2004 die Führung, nachdem ihr Vater in den Bundesrat gewählt wurde und seine Beteiligung an die vier Kinder verkaufte. Über ihre Beteiligungen an der EMESTA HOLDING AG ist sie heute, zusammen mit ihrer Schwester Rahel Blocher, Mehrheitsaktionärin der EMS-CHEMIE HOLDING AG. Magdalena Martullo absolvierte ihr Betriebswirtschaftsstudium an der Hochschule St.Gallen (HSG). Vor ihrem Eintritt in die EMS-Gruppe war sie in verschiedenen Funktionen bei der Rivella AG und Johnson & Johnson AG sowie bei weiteren Unternehmen in der Schweiz und im Ausland tätig. Seit 2004 ist sie Mitglied des Vorstandes von scienceindustries, dem Schweizer Wirtschaftsver-

band Chemie Pharma Biotech, und leitet dort den Ausschuss Wirtschaft. 2015 wurde sie als Vertreterin der SVP Graubünden in den Nationalrat gewählt, wo sie auch Mitglied der nationalrätlichen Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK) ist. Magdalena Martullo ist Vizepräsidentin der SVP Schweiz, Mitglied der Parteileitung und dort für die Wirtschaftspolitik verantwortlich. Seit 2016 ist sie auch Vizepräsidentin und Mitglied der Parteileitung der SVP Graubünden. Seit 2017 ist sie zudem Vorstandsmitglied des Dachverbands der Schweizer Wirtschaft, *economiesuisse*.

Dr. Joachim Streu (1956, deutscher Staatsbürger, Dr. Dipl. Chemiker) ist seit August 2013 nicht-exekutives Mitglied des Verwaltungsrates. Er war von 1984 bis 2011 bei BASF tätig, wo er vielfältige internationale Verantwortlichkeiten innehatte. Von 1987 bis 1995 hatte er verschiedene Positionen bei der BASF-Tochter Elastogran GmbH inne. Von 1995 bis 2001 war Dr. Streu für BASF Polyurethane in Brüssel tätig. Von 1995 bis 1998 verantwortete er als Marketingleiter das weltweite Geschäft mit Polyurethan Chemikalien und von 1998 bis 2001 als Vice President das globale Polyurethan-Spezialitätengeschäft. Von 2001 bis 2004 war er Group Vice President der globalen Geschäftseinheit Styrol und von 2004 bis 2008 Leiter der internen Unternehmensberatung von BASF. Von 2008 bis 2010 war Dr. Joachim Streu Präsident der BASF Division Styrol-Kunststoffe. Seit 2012 ist er als selbstständiger Unternehmensberater tätig.

Christoph Mäder (1959, Schweizer Staatsbürger, lic. iur., Rechtsanwalt, Universität Basel, Schweiz) war von 2000 bis Ende April 2018 Mitglied der Konzernleitung von Syngenta. Christoph Mäder ist Vizepräsident des Verwaltungsrates der Lonza Group AG, Vizepräsident der Bâloise Holding AG und Mitglied des Verwaltungsrates der Assivalor AG sowie Mitglied des Stiftungsrates der Stiftung «Schweizer Jugend forscht». Er war zudem langjähriges Vorstandsmitglied (2006 bis 2018) und Präsident (2008 bis 2014) von *scienceindustries*, dem Schweizer Wirtschaftsverband Chemie Pharma Biotech. Von 2008 bis 2019 war er Mitglied des Vorstands-ausschusses und seit Oktober 2020 ist er Präsident von *economiesuisse*. Seit 2021 ist Christoph Mäder Mitglied des Bankrates der Schweizer Nationalbank.

Keines der nicht-exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrats hat jemals einer Geschäftsleitung der EMS-Gruppe angehört oder steht direkt oder indirekt in geschäftlichen Beziehungen zu Gesellschaften der EMS-Gruppe.

Teilnahme an Verwaltungsrats- und Ausschusssitzungen im Jahr 2022

Name	Funktion	Teilnahme an Sitzungen		
		Verwaltungsrat	Prüfungsausschuss	Vergütungsausschuss
Bernhard Merki	Präsident	12	8	5
Magdalena Martullo	Vizepräsidentin und Delegierte	12		
Dr. Joachim Streu	Mitglied	12	8 ¹⁾	5
Christoph Mäder	Mitglied	12	8	5 ¹⁾
Total Sitzungen		12	8	5
Sitzungsdauer (in Stunden)		1–9	1–3	1–2

¹⁾ Vorsitzender

3.3 Anzahl zulässiger Tätigkeiten ausserhalb der EMS-Gruppe

Mitglieder des Verwaltungsrats dürfen gemäss Artikel 19 der Statuten maximal 15 zusätzliche Mandate ausserhalb der EMS-Gruppe ausüben.

3.4 Wahl und Amtszeit

Der Präsident und die Mitglieder des Verwaltungsrats sowie die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden von der Generalversammlung jeweils einzeln für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich.

3.5 Interne Organisation

Aufgabenteilung im Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat hat die Oberleitung der EMS-Gruppe inne. Ihm obliegt die Aufsicht und Kontrolle der Geschäftsführung der Gesellschaft und ihrer Konzerngesellschaften, die zusammen die EMS-Gruppe bilden. Mit Ausnahme des Präsidenten sowie der Mitglieder des Vergütungsausschusses, welche durch die Generalversammlung gewählt werden, konstituiert sich der Verwaltungsrat selbst. Der Verwaltungsrat hat die Geschäftsleitung der EMS-Gruppe mehrheitlich dem Delegierten des Verwaltungsrats (CEO) übertragen. Spezialaufgaben können an einzelne Mitglieder des Verwaltungsrats oder an separate Fachausschüsse delegiert werden.

Verwaltungsratsausschüsse: Personelle Zusammensetzung, Aufgaben, Kompetenzabgrenzung

Es bestehen zwei Ausschüsse: ein Prüfungsausschuss (Audit Committee) sowie ein Vergütungsausschuss (Remuneration Committee). Deren Aufgaben und Zuständigkeiten sind jeweils reglementiert. Beide Ausschüsse treffen keine Entscheide, sondern haben beurteilende, beratende oder überwachende Funktion.

Der Prüfungsausschuss bestand per 31. Dezember 2022 aus drei nicht-exekutiven und unabhängigen Mitgliedern des Verwaltungsrats (Dr. Joachim Streu, Vorsitz, Bernhard Merki, Mitglied, Christoph Mäder, Mitglied). Der Prüfungsausschuss beurteilt die Wirksamkeit der externen Berichterstattung und des internen Finanz- und Rechnungswesens, die Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems sowie den Stand der Einhaltung der Rechnungsgrundsätze. Der Prüfungsausschuss empfiehlt dem Gesamtverwaltungsrat die Vorlage von Einzel-

und Konzernabschluss an die Generalversammlung und beurteilt Leistung und Honorierung der externen Revision.

Der Vergütungsausschuss bestand per 31. Dezember 2022 aus drei nicht-exekutiven Verwaltungsratsmitgliedern (Christoph Mäder, Vorsitz, Dr. Joachim Streu, Mitglied, Bernhard Merki, Mitglied). Der Vergütungsausschuss berät die Vergütungspolitik der EMS-Gruppe (Verwaltungsrat, Geschäftsleitung sowie höhere Kadermitarbeiter). Er unterstützt den Verwaltungsrat insbesondere bei der Erstellung des Vergütungsberichts.

Arbeitsweise des Verwaltungsrats und seiner Ausschüsse

Der Verwaltungsrat und die Ausschüsse treten zusammen, so oft es die Geschäfte erfordern. Der Verwaltungsrat führt einmal jährlich eine Selbstevaluation durch. Der Verwaltungsrat hielt 2022 zwölf Sitzungen ab, welche jeweils eine bis neun Stunden dauerten. Der Prüfungsausschuss führte acht Sitzungen von jeweils einer bis drei Stunden durch, und der Vergütungsausschuss hielt fünf Sitzungen von einer bis zwei Stunden Dauer ab.

An den Verwaltungsrats- und Prüfungsausschusssitzungen nimmt jeweils auch der Finanzchef (CFO) teil. Weitere Mitglieder der Geschäftsleitung sowie Leiter von Unternehmensbereichen werden themenspezifisch zu den Verwaltungsratssitzungen beigezogen. Zur Beschlussfassung muss die Mehrheit der Verwaltungsratsmitglieder anwesend sein. Der Verwaltungsrat fasst seine Beschlüsse und vollzieht seine Wahlen mit der Mehrheit der Stimmen der an der Sitzung anwesenden Mitglieder. Der Vorsitzende hat keinen Stichtscheid. Beschlüsse können auch per Telefon, elektronische Medien oder auf dem Zirkularweg gefasst werden, sofern kein Mitglied die mündliche Beratung verlangt. Die einzelnen Mitglieder sind verpflichtet, sich ihrer Stimme in persönlichen und in anderen Angelegenheiten, in welchen ihnen nahestehende Personen involviert sind, zu enthalten.

Zu den Sitzungen der Ausschüsse werden die Mitglieder der Geschäftsleitung themenspezifisch beigezogen. Die Sitzungs-, Beschlussfassungs- und Ausstandsbestimmungen für den Verwaltungsrat gelten analog für die Ausschüsse. Die Vorsitzenden der beiden Ausschüsse informieren den Gesamtverwaltungsrat in der Regel in der auf die Ausschusssitzung folgenden Sitzung über die behandelten Geschäfte und unterbreiten diesem die erforderlichen Anträge zum Entscheid.

3.6 Kompetenzregelung

Der Verwaltungsrat fasst über alle Angelegenheiten Beschluss, welche nicht nach Gesetz, Statuten oder Organisationsreglementen in die Kompetenz der Generalversammlung oder eines anderen Organs fallen. Der Verwaltungsrat hat unter Vorbehalt von Artikel 716a OR (unübertragbare und unentziehbare Aufgaben des Verwaltungsrats) die Geschäftsführung der EMS-Gruppe mehrheitlich an die Geschäftsleitung delegiert. Diese Aufgaben und Kompetenzen umfassen insbesondere die Beantragung der Strategie der EMS-Gruppe an den Verwaltungsrat, das Erzielen der operativen und finanziellen Ergebnisse der EMS-Gruppe, die Prüfung der Budgets und Mittelfristplanungen der Unternehmensbereiche, den Entscheid über geplante Investitionen bis und mit CHF 5 Mio. sowie über ungeplante Investitionen bis und mit CHF 0.5 Mio., die Beschlussfassung über die Fremdkapitalbeschaffung (z. B. Anleihen, Banklimiten) bis und mit CHF 30 Mio., die Gewährung von Garantien im Rahmen des dem Verwaltungsrat beantragten Garantiekonzepts, die Abnahme der periodischen Berichte über den Geschäftsgang und alle sonstigen Ereignisse von Bedeutung, die Entscheidung über die Einleitung und Erledigung von Rechtsprozessen sowie die Beantragung von Rechtsprozessen mit grundsätzlicher Bedeutung an den Verwaltungsrat, die Genehmigung der Organisation bis auf Stufe der den Leitern der Unternehmensbereiche direkt unterstellten Mitarbeitern, das Beantragen von Erwerb und Veräusserung von Beteiligungen an den Verwaltungsrat, die Erteilung der Kompetenzen an die Mitglieder des Stiftungsrats, welche in den Vorsorgeeinrichtungen der EMS-Gruppe die Interessen des Arbeitgebers wahrnehmen, das Beantragen der Unterschriftsberechtigungen an den Verwaltungsrat, die Bewilligungen an Unternehmensbereichsleiter und Direktunterstellte zur Übernahme von Verwaltungsratsmandaten, politischen Ämtern oder freiwilligen Ämtern, den Erlass von Reglementen der EMS-Gruppe und die Pflege des persönlichen Kontakts zur Führungsspitze anderer Firmen und zu wichtigen Kunden.

3.7 Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat erhält quartalsweise den konsolidierten Abschluss nach IFRS, welcher neben der Erfolgsrechnung vor allem Auskunft über die Bilanz, die Geldflussrechnung und die Veränderung des Eigenkapitals gibt. Zudem erhält der Verwaltungsrat vom CEO am Ende eines jeden Monats einen schriftlichen Bericht über den

Geschäftsgang des laufenden Monats inklusive des voraussichtlichen Monatsergebnisses. Am vierten Arbeitstag erhält er die monatliche Erfolgsrechnung des Vormonats mit den wichtigsten Kennzahlen. Dabei werden die Kennzahlen mit dem Vorjahr und dem Budget verglichen. Zudem verfügt er im gleichen Detaillierungsgrad über die monatlich aktualisierte Vorscheurechnung per Jahresende, welche der Überprüfung der Erreichbarkeit des Budgets dient. Ferner berichten der CEO und der CFO an jeder Verwaltungsratssitzung über den Geschäftsgang und sämtliche konzernrelevanten Angelegenheiten. Anlässlich der Verwaltungsratssitzungen berichten die Vorsitzenden der beiden Ausschüsse über die von ihren Gremien behandelten Traktanden und die wesentlichen Feststellungen und Beurteilungen und stellen die entsprechenden Anträge. Der Verwaltungsrat berät und verabschiedet jährlich das Budget für das Folgejahr und die rollende Mittelfristplanung der nächsten drei Jahre. Ausserordentliche Vorfälle bringt der CEO dem Verwaltungsrat auf dem Zirkularweg oder auf andere geeignete Art und Weise und ohne Zeitverzug zur Kenntnis. Jedes Mitglied des Verwaltungsrats kann an den Verwaltungsratssitzungen von den anderen Mitgliedern und von der Geschäftsleitung Auskunft über alle Angelegenheiten der Gesellschaft verlangen. Ausserhalb der Verwaltungsratssitzungen kann jedes Verwaltungsratsmitglied Auskunft vom CEO über den Geschäftsgang und – nach Genehmigung durch den Präsidenten – über spezifische Geschäftsvorfälle verlangen und/oder Einsicht in die Geschäftsdokumente nehmen. Die Mitglieder des Verwaltungsrats nehmen auf eigenen Entscheid hin an den zweimonatlich durchgeführten Management Meetings der Geschäftsleitung mit den Unternehmensbereichsleitern teil und besuchen Konzerngesellschaften, um sich ein eigenes Bild von den operativen Tätigkeiten und der Strategieumsetzung zu machen.

Im Rahmen des übergeordneten Plans des Verwaltungsrats zur internen Kontrolle wurden durch das Group Internal Audit im Berichtsjahr 24 interne Prüfungen, durch Group Tax keine Prüfungen und durch Group Legal 5 Prüfungen bei Konzerngesellschaften durchgeführt, hauptsächlich zu den Themen Rechnungswesen und Compliance. Die Ergebnisse jeder Prüfung werden vom Gruppencontrolling mit den betroffenen Gesellschaften und Unternehmensbereichen im Detail besprochen und dabei werden die wesentlichsten Massnahmen vereinbart. Bei Uneinigkeit zwischen Prüfer und Geprüftem werden

die unterschiedlichen Standpunkte transparent dargelegt. Das Ergebnis der gesamten Prüfung wird in einem Prüfbericht festgehalten. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses sowie der CEO und der CFO erhalten eine Kopie von jedem internen Prüfbericht. Der CEO und der CFO präsentieren dem Prüfungsausschuss zu jedem Prüfbericht die Massnahmen, welche die Gruppenleitung umsetzt. Alle wesentlichen Massnahmen werden durch den Prüfungsausschuss laufend verfolgt. Bei Abweichungen haben der CEO und der CFO Stellung zu nehmen und Korrekturmassnahmen vorzulegen. Das Gruppencontrolling ist dem CFO unterstellt, rapportiert in Bezug auf diese Tätigkeit jedoch direkt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses. Das Gruppencontrolling orientiert zudem den Prüfungsausschuss regelmässig über Änderungen im Bereich der Rechnungslegung. Der Rechtsdienst der EMS-Gruppe berichtet dem Verwaltungsrat regelmässig über für EMS wichtige Gesetzesänderungen. Zweimal jährlich wird der Prüfungsausschuss zudem über sämtliche hängigen oder drohenden Prozesse orientiert. Nebst der Darlegung des Stands der einzelnen Prozesse stehen die Prozessrisiken und -chancen, die Kosten sowie die übrigen möglichen Auswirkungen nach innen und aussen im Mittelpunkt.

Das Risikomanagement bildet bei EMS einen integrierten Bestandteil der Planungs- und Reportingaktivitäten. Auf Stufe der Geschäftsleitung und der Unternehmensbereiche werden die Risiken jährlich im Rahmen der Mittelfristplanung und der Erstellung des Budgets für das Folgejahr bestimmt und nach Risikohöhe und Eintretenswahrscheinlichkeit gewichtet. Dabei spielen die Erfassung und die Beurteilung der Veränderung von Risiken eine wichtige Rolle. Bei wesentlichen Risiken werden Massnahmen definiert, um diese Risiken zu reduzieren. Über den Umfang dieser Risiken sowie den Stand der Umsetzung der Massnahmen berichten CEO und CFO dem Verwaltungsrat im Rahmen der Planungsbesprechungen.

4. Geschäftsleitung

4.1 Mitglieder der Geschäftsleitung/

4.2 Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Magdalena Martullo (1969, Schweizer Staatsbürgerin, lic. oec. HSG) ist exekutive Vizepräsidentin und Delegierte des Verwaltungsrates (CEO). 2001 trat sie in die EMS-Gruppe ein und übernahm 2004 die Führung, nachdem ihr Vater in den

Bundesrat gewählt wurde und seine Beteiligung an die vier Kinder verkaufte. Über ihre Beteiligungen an der EMESTA HOLDING AG ist sie heute, zusammen mit ihrer Schwester Rahel Blocher, Mehrheitsaktionärin der EMS-CHEMIE HOLDING AG. Magdalena Martullo absolvierte das Betriebswirtschaftsstudium an der Hochschule St.Gallen (HSG). Vor ihrem Eintritt in die EMS-Gruppe war sie in verschiedenen Funktionen bei der Rivella AG und Johnson & Johnson AG sowie bei weiteren Unternehmen in der Schweiz und im Ausland tätig. Seit 2004 ist sie Mitglied des Vorstandes von scienceindustries, dem Schweizer Wirtschaftsverband Chemie Pharma Biotech, und leitet dort den Ausschuss Wirtschaft. 2015 wurde sie als Vertreterin der SVP Graubünden in den Nationalrat gewählt, wo sie auch Mitglied der nationalrätlichen Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK) ist. Magdalena Martullo ist Vizepräsidentin der SVP Schweiz, Mitglied der Parteileitung und dort für die Wirtschaftspolitik verantwortlich. Seit 2016 ist sie auch Vizepräsidentin und Mitglied der Parteileitung der SVP Graubünden. Seit 2017 ist sie zudem Vorstandsmitglied des Dachverbands der Schweizer Wirtschaft, economiesuisse.

Peter Germann (1959, Schweizer Staatsbürger, lic. oec. HSG) ist seit Januar 2004 Mitglied der Geschäftsleitung und seit April 2023 Finanzchef (CFO) ad interim. Von 1994 bis 2017 amtierte er als Finanzchef (CFO) der EMS-Gruppe – unterbrochen von einem Jahr als Finanzchef der Ascom-Gruppe. Davor war Peter Germann in verschiedenen Führungsfunktionen, zuletzt als Finanzchef bei der Arbonia-Forster-Gruppe, tätig.

Dr. Christoph Kleiner (1961, Schweizer Staatsbürger, Doktorat in Chemie, Universität Basel) ist seit August 2020 Mitglied der Geschäftsleitung der EMS-Gruppe. Von 1990 bis 1997 war Dr. Christoph Kleiner in leitenden Positionen in der Forschung & Entwicklung sowie in der Produktion von Polymer-Additiven bei Ciba Geigy tätig. Von 1998 bis 2007 führte er beim Pharmaunternehmen Siegfried die Wirkstoffherstellung in der Schweiz und den USA und war zuletzt verantwortlich für strategische Projekte und Akquisitionen der Siegfried Gruppe. Danach trat Dr. Kleiner bei Quadrant als Technischer Leiter des gesamten Kunststoffgeschäfts von Quadrant EPP Europe ein und leitete nach der Akquisition durch Mitsubishi Chemical bis Mitte Juni 2020 als Managing Director EPP Global Operations die weltweiten Produktionsstandorte bei Mitsubishi Chemical Advanced Materials.

Oliver Flühler (1971, Schweizer Staatsbürger, lic. oec. publ. Universität Zürich, eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer Treuhand-Kammer Zürich) war von Mai 2022 bis Ende März 2023 Mitglied der Geschäftsleitung und Finanzchef (CFO) der EMS-Gruppe. Nach verschiedenen Funktionen in der Wirtschaftsprüfung, der Unternehmensberatung und der Industrie trat Oliver Flühler 2005 in die Hero Schweiz ein und wurde 2007 deren CFO. Ab 2009 wurde er Vice President Group Controlling für die Hero Gruppe. Ende 2013 folgte der Wechsel zur 4B Gruppe, für die er als CFO den Bereich Management Services verantwortete. Seit 2020 sitzt Oliver Flühler für die SVP im Schwyzer Kantonsrat.

Urs Janssen (1968, Schweizer Staatsbürger, dipl. Maschineningenieur FH, Executive MBA Universität St.Gallen) ist seit 1. März 2023 Mitglied der Geschäftsleitung der EMS-Gruppe. Von Mai 2019 bis Februar 2023 war er als Unternehmensbereichsleiter EMS-SERVICES und Werkplatzleiter Domat/Ems tätig. Davor übte Urs Janssen von 2011 bis 2019 Funktionen bei Dätwyler Cabling Solutions AG aus, zunächst von April 2011 bis März 2015 als Vice President Global Operations und nachfolgend von April 2015 bis April 2019 als Managing Director Europe. Ferner ist Urs Janssen seit 2019 Vizepräsident der Handelskammer und Arbeitgeberverband Graubünden.

Die Geschäftsleitung wird vom Verwaltungsrat auf Antrag des CEO bestellt. Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind dem CEO unterstellt und unterstützen diesen bei der Führung und Kontrolle der EMS-Gruppe. Die Geschäftsleitung tritt üblicherweise alle zwei Wochen zu einer Sitzung zusammen. An dieser nimmt zusätzlich der Generalsekretär mit beratender Stimme teil. Aufgaben und Kompetenzen der Geschäftsleitung sind unter Ziffer 3.6 (Kompetenzregelung) wiedergegeben.

4.3 Anzahl zulässiger Tätigkeiten ausserhalb der EMS-Gruppe

Mitglieder der Geschäftsleitung dürfen gemäss Artikel 19 der Statuten maximal 15 zusätzliche Mandate ausserhalb der EMS-Gruppe ausüben.

4.4 Managementverträge

Es existieren keine Managementverträge mit Dritten.

5. Vergütungen, Beteiligungen und Darlehen

Die Angaben über Vergütungen, Beteiligungen und Darlehen sind im Vergütungsbericht, Seite 17 und 18 bzw. im Anhang der Jahresrechnung der EMS-CHEMIE HOLDING AG in der Erläuterung 3.2 aufgeführt.

6. Mitwirkungsrechte der Aktionäre

Die Mitwirkungsrechte der Aktionäre sind in den Statuten der EMS-CHEMIE HOLDING AG festgelegt (www.ems-group.com/statuten).

6.1 Stimmrechtsbeschränkung und -vertretung

Stimmrechtsbeschränkungen bestehen ausschliesslich für Nominees. Es bestehen keine Regeln zur Gewährung von Ausnahmen.

Ein Namenaktionär kann sich an der Generalversammlung nur durch seinen gesetzlichen Vertreter, einen anderen stimmberechtigten Aktionär oder den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten lassen. Dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter können die Aktionäre auch elektronisch Vollmachten und Weisungen erteilen. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter wird von der Generalversammlung für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt; Wiederwahl ist zulässig. Vom Unternehmen gehaltene Aktien sind an der Generalversammlung nicht stimmberechtigt und tragen keine Dividende.

6.2 Statutarische Quoren

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse, soweit das Gesetz es nicht anders bestimmt, mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen.

6.3 Einberufung der Generalversammlung

Die Einberufung der ordentlichen Generalversammlung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten der Gesellschaft. Sie erfolgt durch einmalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) sowie in ausgewählten Schweizer Zeitungen und durch schriftliche Einladung an die im Aktienbuch eingetragenen Adressen der Namenaktionäre und Nutzniesser. Die Einberufungsfrist beträgt 20 Tage. Ausserordentliche Generalversammlungen finden in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen und im Übrigen nach Bedarf statt.

6.4 Traktandierung

Ein Aktionär oder auch mehrere Aktionäre gemeinsam, die mindestens 10% des Aktienkapitals vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstands verlangen. Die Traktandierung muss unter Angabe des Verhandlungsgegenstands und der Anträge mindestens 40 Tage vor der Generalversammlung schriftlich beantragt werden.

6.5 Eintragungen im Aktienbuch

Der Stichtag der Eintragung von Namenaktionären im Aktienbuch im Hinblick auf die Teilnahme an der Generalversammlung ist rund zehn Kalendertage vor der jeweiligen Generalversammlung. Der Stichtag wird jeweils vom Verwaltungsrat festgelegt und ist in der Einladung aufgeführt. Zwischen Stichtag und Generalversammlung verkaufte Namenaktien sind nicht stimmberechtigt. Es bestehen keine Regeln zur Gewährung von Ausnahmen.

7. Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

7.1 Angebotspflicht

Gemäss Artikel 3 Absatz 2 der Statuten ist ein Erwerber von Aktien der EMS-CHEMIE HOLDING AG bei Überschreiten eines gesetzlichen Grenzwerts nicht zu einem öffentlichen Kaufangebot verpflichtet (Opting-out-Klausel).

7.2 Kontrollwechselklauseln

Es bestehen keine Kontrollwechselklauseln.

8. Revisionsorgan

8.1 Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

Als Revisionsstelle der EMS-CHEMIE HOLDING AG amtiert seit 2022 die BDO AG, Schiffbaustrasse 2, 8031 Zürich, Schweiz. Die Revisionsstelle wird jeweils von der Generalversammlung für eine einjährige Amtsdauer gewählt. Christoph Tschumi ist seit 2022 der verantwortliche, leitende Revisor. Die Person, die die Revision leitet, darf das Mandat längstens während sieben Jahren ausführen (Art. 730a Abs. 2 OR).

8.2 Revisionshonorar

Die EMS-Gruppe bezahlte BDO weltweit rund CHF 645 000 für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnung des Unternehmens.

8.3 Zusätzliche Honorare

BDO AG fakturierte 2022 zusätzlichen Dienstleistungen im Wert von CHF 2000.

8.4 Informationsinstrumente der externen Revision

Der Prüfungsausschuss überwacht im Auftrag des Verwaltungsrats die Unabhängigkeit und Leistung der unabhängigen Revisionsstelle und überprüft die Finanzberichterstattung von EMS (zu den abgehaltenen Sitzungen siehe Ziffer 3.5, Seite 11). Die unabhängige Revisionsstelle wurde zu einer Sitzung des Prüfungsausschusses eingeladen. Die Geschäftsleitung trägt die Verantwortung für die Finanzrechnung und für deren laufende Berichterstattung, einschliesslich des internen Kontrollsystems. Die unabhängige Revisionsstelle BDO AG ist verantwortlich für die Abgabe eines Urteils hinsichtlich der Übereinstimmung der Buchführung und der Jahresrechnung mit dem schweizerischen Recht und den Statuten der Gesellschaft. Die BDO AG trägt die Verantwortung, eine Beurteilung zur konsolidierten Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Gesamtergebnisrechnung, Bilanz, Eigenkapitalnachweis, Geldflussrechnung und Anhang) gemäss den International Financial Reporting Standards (IFRS), die vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegeben wurden, und gemäss dem schweizerischen Gesetz abzugeben. Der Prüfungsausschuss trägt auch die Verantwortung für die Überwachung der betreffenden Aktivitäten der Geschäftsleitung und der unabhängigen Revisionsstelle.

9. Handelssperrzeiten

Im Vorfeld von börsenrelevanten Informationen oder Projekten und bis zu deren Veröffentlichung («Black-out-Perioden») ist es dem Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung und den betroffenen Mitarbeitenden untersagt, Transaktionen mit Beteiligungsrechten oder anderen Finanzinstrumenten der EMS-CHEMIE HOLDING AG durchzuführen.

Nachstehend aufgeführt sind die regelmässig wiederkehrenden Blackout-Perioden im Zusammenhang mit der Finanzberichterstattung:

- Jahresabschluss der EMS-Gruppe: 10. Dezember jeden Jahres bis Publikation der entsprechenden Medienmitteilung
- 3-Monatsbericht (Jan.–März): 15. März jeden Jahres bis Publikation der entsprechenden Medienmitteilung

- Halbjahresabschluss: 15. Juni jeden Jahres bis Publikation der entsprechenden Medienmitteilung
- 9-Monatsbericht (Jan.–Sept.): 15. September jeden Jahres bis Publikation der entsprechenden Medienmitteilung.

10. Informationspolitik

EMS publiziert quartalsweise die Entwicklung des Nettoumsatzes, jeweils mit einem Kommentar zur Geschäftsentwicklung und zum Ausblick. Der Halbjahres- und der Jahresabschluss basieren auf der IFRS-Rechnungslegung. Daneben informiert EMS laufend über wichtige Ereignisse (Ad-hoc-Mitteilungen).

Terminkalender der EMS-Gruppe

14. Juli 2023:
Halbjahresbericht 2023 (Medienkonferenz)

12. August 2023:
Generalversammlung 2023
der EMS-CHEMIE HOLDING AG

Ende August 2023:
Definitiver Halbjahresabschluss 2023

Oktober 2023:
9-Monats-Bericht 2023

Februar 2024:
Jahresabschluss 2023 (Medienkonferenz)

April 2024:
3-Monats-Bericht 2024

Details zu diesen Daten können unter www.ems-group.com/terminkalender eingesehen werden. Ad-hoc-Mitteilungen können über www.ems-group.com/newsletter abonniert werden (Versand per E-Mail).

Auf der Website www.ems-group.com sind weitere Informationen verfügbar.

Anfragen sind zu richten an die
EMS-CHEMIE HOLDING AG
Fuederholzstrasse 34
8704 Herrliberg
Schweiz
Telefon +41 44 915 70 00
Fax +41 44 915 70 02
info@ems-group.com

EMS bekennt sich zu einer wirtschaftlich, sozial und ökologisch nachhaltigen Geschäftstätigkeit.

Das Geschäftsmodell mit gewichtsreduzierenden Gesamtlösungen führt zu einer Reduktion des jährlichen CO₂-Ausstosses von 35 000 Tonnen pro Jahr bei den Kunden von EMS.

EMS legt grossen Wert auf eine umweltschonende und nachhaltige Produktion. So hat EMS bereits 2006 mit der Inbetriebnahme eines Biomassekraftwerkes auf dem weltweit grössten Werkplatz in CH-Domat/Ems den CO₂-Ausstoss um über 80% reduziert. Seit 2020 erfolgt zudem die Stromversorgung an den Schweizerischen und Deutschen Produktions- und Vertriebsstandorten zu 100% aus CO₂-neutraler Wasserkraft. Durch weitere Massnahmen operiert EMS seit dem 1. Juli 2020 weltweit und an jedem Standort CO₂-frei.

Die kontinuierliche Reduktion von Emissionen, Abfällen und Abwasser plant EMS und setzt diese zielgerichtet mittels laufenden betrieblichen Verbesserungen und mit Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen um.

Den Bedürfnissen von Geschäftspartnern, Mitarbeitenden und der Umwelt wird EMS durch ein verantwortungsvolles ökonomisches, soziales und ökologisches Verhalten gerecht. Die Ansprüche der verschiedenen Stakeholders werden im Rahmen des integrierten Qualitätsmanagementsystems erfasst und Ziele, Massnahmen und Prioritäten auf den Ebenen Qualität, Sicherheit, Umwelt und Gesundheit definiert und umgesetzt. Alle diese Ziele und Massnahmen werden in den Geschäftsbereichen geplant und von der Konzernleitung im Rahmen der Planung genehmigt und festgelegt. Die Umsetzung erfolgt in der Linienorganisation.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das wichtigste Kapital von EMS. Sie sichern die Innovationskraft und die starke Wettbewerbsfähigkeit von EMS. Ihre Sicherheit, Gesundheit und Weiterbildung haben hohe Priorität.

EMS ist sich seiner sozialen Verantwortung bewusst und unterstützt an seinen Standorten vielfältige Aktivitäten im Sport, der Kultur und in der Bildung. Wegen der vorbildlichen Ausbildung von Lernenden wurde EMS als einer der besten Lehrbetriebe der Schweiz ausgezeichnet (Details unter www.emax-gr.ch).

Details zu Umweltschutz und Sicherheit können in der Veröffentlichung «Daten und Tendenzen» unter www.ems-group.com/nachhaltigkeit eingesehen werden.

Vergütungssystem, Zuständigkeit und Festsetzungsverfahren

Das Vergütungssystem für die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung basiert gemäss Statuten auf einer fixen Vergütung und einer allfälligen variablen Vergütung, welche ausschliesslich in bar ausbezahlt werden. EMS hat keine Beteiligungsprogramme. Zwischen fixer und variabler Vergütung besteht keine Abhängigkeit. Die variable Vergütung kann ein massgeblicher Teil der Gesamtvergütung sein. Massgebliches Kriterium für die variable Vergütung ist die Erreichung der Ergebnis- sowie der Projektziele. Der Verwaltungsrat legt die variable Vergütung unter Berücksichtigung der Zielerreichung nach Ermessen fest.

Die Festlegung der Vergütungen durch den Verwaltungsrat erfolgt auf Antrag des Vergütungsausschusses und nach Anhörung des CEO. Variable

Vergütungen werden jeweils im Mai des Folgejahres ausbezahlt.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates beziehen gemäss geltenden Verträgen ausschliesslich eine fixe Vergütung. Die variable Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung beträgt im Berichtsjahr im Schnitt 36% der Gesamtvergütung (2021/2022: 45%).

Abstimmung der Generalversammlung über die Vergütungen

Gemäss Artikel 23 der Statuten beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung jährlich, und für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung gesondert die Vergütungen für das abgeschlossene Geschäftsjahr. Vorgängig ausgerichtete Vergütungen stehen unter dem Vorbehalt der nachträglichen Genehmigung durch die Generalversammlung.

Vergütungen für das Berichtsjahr und Vorjahresvergleich (durch die Revisionsstelle geprüft)

Folgende Vergütungen wurden im Berichtsjahr (1.5.2022–30.4.2023) ausgerichtet:

		2022/2023 (CHF '000)	2021/2022 (CHF '000)
Verwaltungsrat	Funktion	Vergütung	
B. Merki	Präsident	242	242
M. Martullo	Vizepräsidentin/Delegierte des Verwaltungsrates	236	236
Dr. J. Streu	Mitglied	135	136
Ch. Mäder	Mitglied	151	151
Total Verwaltungsrat		764	765
Geschäftsleitung			
Die Summe aller Vergütungen an die Geschäftsleitung betrug insgesamt Davon waren TCHF 1 121 (2021/2022: TCHF 1 492) variable Vergütungen. Die höchste Vergütung für ein Mitglied der Geschäftsleitung belief sich im Berichtsjahr auf TCHF 1 049 (2021/2022: TCHF 1 154), davon TCHF 523 (2021/2022: TCHF 628) als variable Vergütung, und wurde, unabhängig von ihrer Vergütung als Verwaltungsrätin, an M. Martullo ausgerichtet.		3 109	3 350
Die Summe aller Vergütungen an den Verwaltungsrat und an die Geschäftsleitung betrug insgesamt Die Vergütungen werden ausschliesslich in bar ausbezahlt. EMS hat keine Beteiligungsprogramme.		3 873	4 115
Beirat	Es existiert kein Beirat.		

Im Zusammenhang mit ihrer damaligen Tätigkeit wurden keine Vergütungen an ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung gewährt. Es wurden keine nicht marktüblichen Vergütungen an gegenwärtige oder ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung sowie diesen nahe stehende Personen gewährt. Im Verlauf des Jahres veränderte sich die personelle Zusammensetzung der Geschäftsleitung.

Darlehen und Kredite

Gemäss Artikel 20 der Statuten können Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung Darlehen und Kredite gewährt werden. Diese dürfen gesamthaft den Betrag von 50 MCHF nicht übersteigen, nur zu marktüblichen Bedingungen und unter Berücksichtigung der Ausstandsregeln gewährt werden.

Die gegenwärtigen sowie früheren Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sowie

ihnen nahestehende Personen haben keine Darlehen und Kredite erhalten.

Anträge an die Generalversammlung 2023: Genehmigung der Vergütungen 2022/2023

Zu genehmigender Gesamtbetrag der Vergütungen an den Verwaltungsrat: TCHF 764.

Zu genehmigender Gesamtbetrag der Vergütungen an die Geschäftsleitung: TCHF 3 109.

Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der EMS-CHEMIE HOLDING AG, Domat/Ems

Prüfungsurteil

Wir haben den Vergütungsbericht der EMS-CHEMIE HOLDING AG (die Gesellschaft) für das am 30. April 2023 endende Jahr geprüft. Die Prüfung beschränkte sich auf die Angaben zu Vergütungen, Darlehen und Krediten nach Art. 14–16 der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) in den als «durch die Revisionsstelle geprüft» gekennzeichneten Tabellen auf Seite 17 des Vergütungsberichts.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Angaben zu Vergütungen, Darlehen und Krediten im Vergütungsbericht (Seiten 17 bis 18) dem schweizerischen Gesetz und den Art. 14–16 der VegüV.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstiger Sachverhalt

Der Vergütungsbericht der EMS-CHEMIE HOLDING AG für das am 30. April 2022 endende Jahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 1. Juli 2022 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu diesem Vergütungsbericht abgegeben hat.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die «durch die Revisionsstelle geprüft» gekennzeichneten Tabellen im Vergütungsbericht, die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zum Vergütungsbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zu den geprüften Finanzinformationen im Vergütungsbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für den Vergütungsbericht

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung eines Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung eines Vergütungsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist. Zudem obliegt ihm die Verantwortung über die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben zu den Vergütungen, Darlehen und Krediten gemäss Art. 14–16 VegüV frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern sind, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Vergütungsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Vergütungsbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben, und kommunizieren mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und – sofern zutreffend – über Massnahmen zur Beseitigung von Gefährdungen oder getroffene Schutzmassnahmen.

BDO AG



Christoph Tschumi
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



ppa. Andreas Kern
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 5. Juli 2023

Konsolidierte Erfolgsrechnung

	Erläuterungen	2022 (CHF '000)	2021 (CHF '000)
Nettoumsatz aus Verträgen mit Kunden		2 441 909	2 253 846
Bestandesveränderungen Halb- und Fertigfabrikate		132 963	69 264
Eigenleistungen und sonstige betriebliche Erträge	1	33 178	28 887
Material- und Warenaufwand		(1 581 670)	(1 308 594)
Personalaufwand	2	(246 369)	(236 169)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3	(118 517)	(111 467)
BETRIEBSERGEBNIS VOR ZINSEN, STEUERN, ABSCHREIBUNGEN UND WERTMINDERUNGEN (EBITDA)		661 494	695 767
Abschreibungen und Wertminderungen	8, 24	(50 424)	(55 436)
BETRIEBSERGEBNIS VOR ZINSEN UND STEUERN (EBIT)		611 070	640 331
Finanzertrag	5	905	2 261
Finanzaufwand	6	(5 426)	(1 239)
GEWINN VOR ERTRAGSSTEUERN		606 549	641 353
Ertragssteuern	7	(71 694)	(88 476)
NETTOGEWINN		534 855	552 877
Davon zurechenbar auf: Aktionäre der EMS-CHEMIE HOLDING AG		532 100	550 320
Nicht beherrschende Anteile	18	2 755	2 557
Gewinn je Aktie in CHF:			
Unverwässert	26	22.75	23.53
Verwässert	26	22.75	23.53

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

Nettogewinn der Erfolgsrechnung		534 855	552 877
Versicherungsmathematische Gewinne von leistungsorientierten Vorsorgeplänen, nach Steuern		812	34 812
Nicht in die Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern		812	34 812
Nettoveränderung aus Cash Flow Hedges, nach Steuern	15	4 228	24 664
Umrechnungsdifferenzen		(31 022)	(10 228)
In die Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern		(26 794)	14 436
Sonstiges Gesamtergebnis		(25 982)	49 248
GESAMTERGEBNIS		508 873	602 125
Davon zurechenbar auf: Aktionäre der EMS-CHEMIE HOLDING AG		508 011	598 750
Nicht beherrschende Anteile	18	862	3 375

Die Erläuterungen sind dem Anhang der konsolidierten Jahresrechnung zu entnehmen.

Konsolidierte Bilanz

EMS-Gruppe
Konsolidierte Jahresrechnung
Geschäftsbericht 2022/2023

	Erläuterungen	31.12.2022 (CHF '000)	31.12.2021 (CHF '000)
ANLAGEVERMÖGEN			
		745 409	701 867
Immaterielle Anlagen	8	58 791	60 128
Sachanlagen	8	607 526	564 719
Nutzungsrechte an geleasteten Vermögenswerten	8	13 177	16 138
Beteiligungen		188	188
Sonstige langfristige Vermögenswerte	9	35 372	40 122
Sonstige langfristige Finanzinstrumente	10	8 676	8 089
Aktive latente Ertragssteuern	7	21 679	12 483
UMLAUFVERMÖGEN			
		1 570 591	1 622 809
Vorräte	11	677 734	518 216
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12	333 078	345 951
Forderungen aus Ertragssteuern		8 460	7 535
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	13	170 770	613 705
Sonstige kurzfristige Finanzinstrumente	14	131 984	26 807
Flüssige Mittel	16	248 565	110 595
TOTAL AKTIVEN			
		2 316 000	2 324 676
EIGENKAPITAL			
		1 844 389	1 828 327
Eigenkapital, zurechenbar auf Aktionäre der EMS-CHEMIE HOLDING AG		1 815 788	1 798 947
Aktienkapital	17	234	234
Gewinnvortrag und Reserven		1 815 554	1 798 713
Nicht beherrschende Anteile	18	28 601	29 380
FREMDKAPITAL			
		471 611	496 349
Langfristiges Fremdkapital		97 821	116 100
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	19	8 904	11 918
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		0	14
Passive latente Ertragssteuern	7	72 388	69 964
Leistungen an Arbeitnehmer	20	9 659	14 184
Langfristige derivative Finanzinstrumente	15	24	0
Rückstellungen	21	6 846	20 020
Kurzfristiges Fremdkapital		373 790	380 249
Kurzfristige derivative Finanzinstrumente	15	11	412
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	19	4 620	7 493
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		131 556	143 839
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern		98 594	93 587
Rückstellungen	21	1 694	1 505
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	22	137 315	133 413
TOTAL PASSIVEN			
		2 316 000	2 324 676

Die Erläuterungen sind dem Anhang der konsolidierten Jahresrechnung zu entnehmen.

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

(CHF '000)	Aktien- kapital	Kapital- reserven (Agio)	Gewinn- reserven	Hedging- Reserven aus IFRS 9	Um- rechnungs- differenzen	Eigenkapital, zurechen- bar auf Aktionäre der EMS-CHEMIE HOLDING AG	Nicht beherr- schende Anteile	Eigen- kapital
Bestand 31.12. 2020	234	25 676	1 706 320	3 723	(138 143)	1 597 810	26 440	1 624 250
Nettoveränderung aus Cash Flow Hedges				24 664		24 664		24 664
Versicherungsmathematische Gewinne von leistungsorientierten Vorsorgeplänen			34 812			34 812		34 812
Umrechnungsdifferenzen					(11 046)	(11 046)	818	(10 228)
Sonstiges Gesamtergebnis			34 812	24 664	(11 046)	48 430	818	49 248
Nettogewinn der Erfolgsrechnung			550 320			550 320	2 557	552 877
Gesamtergebnis	0	0	585 132	24 664	(11 046)	598 750	3 375	602 125
Dividendenausschüttung			(397 613)			(397 613)	(435)	(398 048)
Bestand 31.12. 2021	234	25 676	1 893 839	28 387	(149 189)	1 798 947	29 380	1 828 327
Nettoveränderung aus Cash Flow Hedges				4 228		4 228		4 228
Versicherungsmathematische Gewinne von leistungsorientierten Vorsorgeplänen			812			812		812
Umrechnungsdifferenzen					(29 129)	(29 129)	(1 893)	(31 022)
Sonstiges Gesamtergebnis			812	4 228	(29 129)	(24 089)	(1 893)	(25 982)
Nettogewinn der Erfolgsrechnung			532 100			532 100	2 755	534 855
Gesamtergebnis	0	0	532 912	4 228	(29 129)	508 011	862	508 873
Dividendenausschüttung			(491 170)			(491 170)	(1 641)	(492 811)
Bestand 31.12. 2022	234	25 676	1 935 581	32 615	(178 318)	1 815 788	28 601	1 844 389
							2022	2021
Eigenkapital, zurechenbar auf Aktionäre der EMS-CHEMIE Holding AG, in % der Bilanzsumme							78.4 %	77.4 %

Die Kapitalreserven stehen nicht für Ausschüttungszwecke zur Verfügung. Von den Gewinnreserven sind TCHF 47 (2021: TCHF 47) nicht ausschüttbar.

Am 10. Februar 2023 gab das Unternehmen bekannt, dass der Verwaltungsrat beabsichtigt, der Generalversammlung vom 12. August 2023 für das Geschäftsjahr 2022/23 eine Dividende von CHF 20.00 je Aktie zu beantragen (CHF 15.75 ordentliche Dividende, CHF 4.25 ausserordentliche Dividende).

Weitere Informationen und Kennzahlen siehe Seite 4 «Aktie im Brennpunkt».

Konsolidierte Geldflussrechnung

EMS-Gruppe
Konsolidierte Jahresrechnung
Geschäftsbericht 2022/2023

	Erläuterungen	2022 (CHF '000)	2021 (CHF '000)
Nettogewinn		534 855	552 877
Abschreibungen und Wertminderungen auf immateriellen Anlagen, Sachanlagen und Nutzungsrechten	8, 24	50 424	55 436
Verlust aus Veräusserung von Anlagevermögen, netto	3	95	745
Zu-/ (Ab)nahme Rückstellungen	21	(12 485)	516
Unrealisierte Kurs(gewinne)/-verluste auf Fremdwährungspositionen		10 337	(10 251)
Veränderung Aktiven und Passiven aus Personalvorsorgeeinrichtungen, netto	20	(2 872)	161
Zinsertrag, netto	5, 6	(136)	68
Ertragssteueraufwand	7	71 694	88 476
Veränderung des Nettoumlaufvermögens		(210 390)	(90 458)
Bezahlte Steuern		(74 429)	(78 411)
Bezahlte Zinsen		(752)	(668)
Beanspruchte Rückstellungen	21	(448)	(177)
GELDFLUSS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT (Cash Flow) A		365 893	518 314
Investitionen Sach- und immaterielles Anlagevermögen	8	(93 966)	(79 926)
Devestitionen Sach- und immaterielles Anlagevermögen	8	458	899
Abnahme übrige langfristige Vermögenswerte	9	166	133
Erhaltene Zinsen		834	790
Bezahlte Verrechnungssteuern	13	(236 694)	(194 757)
Erhaltene Verrechnungssteuern	13	710 082	132 507
Investitionen kurzfristige Finanzanlagen	14	(105 177)	(20 357)
GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT B		275 703	(160 711)
Bezahlte Dividenden an Aktionäre der EMS-CHEMIE HOLDING AG		(491 170)	(397 613)
Bezahlte Dividenden auf nicht beherrschende Anteile	18	(1 641)	(435)
Zahlung für den Tilgungsanteil der Leasingverbindlichkeit		(4 736)	(5 242)
Rückzahlung von verzinslichem Fremdkapital	19	(2 944)	(2 194)
GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT C		(500 491)	(405 484)
Zu-/ (Ab)nahme Flüssige Mittel (A + B + C)		141 105	(47 881)
Flüssige Mittel am 1. 1.		110 595	155 345
Umrechnungsdifferenz auf Flüssigen Mitteln		(3 135)	3 131
Flüssige Mittel am 31. 12.	16	248 565	110 595

Die Erläuterungen sind dem Anhang der konsolidierten Jahresrechnung zu entnehmen.

Anhang der konsolidierten Jahresrechnung

Grundsätze der konsolidierten Rechnungslegung

Grundlagen der finanziellen Konzernberichterstattung

Die konsolidierte Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der EMS-Gruppe. Die Konsolidierung erfolgt aufgrund der nach einheitlichen Richtlinien erstellten Einzelabschlüsse der Konzerngesellschaften. Sie ist in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), welche durch das International Accounting Standards Board (IASB) herausgegeben werden, erstellt und entspricht dem Schweizer Gesetz.

Die Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung sowie die entsprechende Offenlegung gemäss den IFRS erfordern von der Geschäftsleitung Einschätzungen und Annahmen, welche die dargestellten Beträge für Aktiven und Passiven, sowie die Offenlegung von Eventualguthaben und -verbindlichkeiten zum Stichtag der Jahresrechnung und der Erfolgsrechnung während der Berichtsperiode beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzwerten abweichen. Schätzungen und Annahmen unterliegen einer periodischen Überprüfung. Daraus resultierende und als notwendig erachtete Änderungen werden in der Jahresrechnung der entsprechenden Periode vorgenommen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Bericht nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren lassen. Alle Kennzahlen und Veränderungen werden unter Verwendung des exakten Betrages und nicht des angegebenen, gerundeten Betrages berechnet.

Wesentliche Einschätzungen und Annahmen des Managements

Wertminderungen von Anlagegütern

Zur Beurteilung, ob eine Wertminderung vorliegt, werden Einschätzungen der zu erwartenden zukünftigen Geldflüsse aus der Nutzung und eventuellen Veräusserung dieser Vermögenswerte vorgenommen. Wichtige Annahmen dieser Berechnungen sind Umsatzzahlen, Margen und Diskontsätze. Ebenfalls können sich Nutzungsdauern verkürzen, der Verwendungszweck von Sachanlagen kann sich ändern, Standorte können verlagert oder aufgegeben werden oder Produktionsanlagen mittelfristig geringere Umsätze als erwartet generieren. Die Buchwerte der Sach- und immateriellen Anlagen gehen aus der Erläuterung 8 hervor.

Rückstellungen für Rechtsangelegenheiten, Umwelt- risiken und sonstige Rückstellungen

Im Rahmen der ordentlichen Geschäftstätigkeit können Gruppengesellschaften in strittige Verfahren verwickelt werden. Rückstellungen für Rechtsangelegenheiten, Umwelt- und sonstige Rückstellungen werden aufgrund der vorhandenen Informationen auf Basis eines realistischen zu erwartenden Geldabflusses bemessen. Sonstige Rückstellungen decken primär Gewährleistungsansprüche aus Lieferungen und Leistungen ab. Zukünftige Berichtsperioden können daher Auswirkungen aus Änderungen in der Einschätzung der zu erwartenden Geldabflüsse beinhalten. Die Buchwerte der Rückstellungen gehen aus der Erläuterung 21 hervor.

Personalvorsorgeeinrichtungen

In der EMS-Gruppe sind verschiedene Personalvorsorgepläne und -einrichtungen für Mitarbeitende im Einsatz. Bei Leistungsprimatplänen werden statistische Annahmen getroffen, um zukünftige Entwicklungen abzuschätzen. Ändern sich die Parameter aufgrund veränderter Wirtschaftslage oder neuer Marktbedingungen, können die späteren Ergebnisse massgeblich von den versicherungsmathematischen Gutachten und Berechnungen abweichen. Die Buchwerte der bilanzierten Personalvorsorgeguthaben und -verpflichtungen gehen aus Erläuterung 20 hervor.

Steuern

Die Bemessung der laufenden Verpflichtungen für direkte und indirekte Steuern unterliegt einer Auslegung der Steuergesetze in den entsprechenden Ländern. Korrektheit von steuerlichen Deklarationen und Angemessenheit von Verpflichtungen werden im Rahmen von endgültigen Veranlagungen oder Prüfungen durch die Steuerbehörden beurteilt. Im Weiteren bedingt die Beurteilung der Aktivierbarkeit steuerlicher Verlustvorträge eine kritische Einschätzung bezüglich deren Verwendbarkeit zur Verrechnung mit künftigen Gewinnen, die von vielfältigen Unsicherheiten abhängen. Die Buchwerte der latenten Steuerguthaben und -verbindlichkeiten gehen aus Erläuterung 7 hervor. Die laufenden Steuerguthaben und -verbindlichkeiten sind in der Bilanz separat ausgewiesen.

Vorräte

Die Vorräte zur betrieblichen Leistungserstellung sind zu historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten (inklusive zurechenbarer Fertigungsgemeinkosten) oder, falls dieser niedriger ist, zum Veräusserungswert abzüglich der Vertriebs- und Fertigstellungskosten bilanziert. Gekaufte Vorräte werden zu Anschaffungskosten, selbst erstellte Produkte zu Herstellungskosten bewertet. Letztere umfassen neben den Einzelkosten auch Zuschläge für anteilige Fertigungsgemeinkosten. Auf der Grundlage einer Reichweitenanalyse werden Posten mit einer langsamen Umschlaggeschwindigkeit um 20% bis 100% wertberichtigt.

Änderungen bei den Grundsätzen der Rechnungslegung

Im Jahr 2022 hat die EMS-Gruppe verschiedene kleinere Änderungen bestehender Standards und Interpretationen eingeführt, die jedoch keinen bedeutenden Einfluss auf das Gesamtergebnis oder die finanzielle Position der Gruppe haben.

Stetigkeit

Die Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze wurden mit Ausnahme der oben erwähnten Änderungen gegenüber dem Vorjahr unverändert angewendet.

Konsolidierungskreis

In die konsolidierte Jahresrechnung werden die in- und ausländischen Tochtergesellschaften miteinbezogen, welche die EMS-CHEMIE HOLDING AG stimmenmässig, direkt oder indirekt, zu mehr als 50% oder durch vertragliche oder andere Vereinbarungen kontrolliert (siehe Erläuterung 33 «Liste der Tochtergesellschaften»).

Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften, welche die EMS-CHEMIE HOLDING AG nicht direkt oder indirekt kontrolliert (Beteiligungsquote üblicherweise zwischen 20% und 50%), werden gemäss der Equity-Methode in die konsolidierte Jahresrechnung miteinbezogen.

Konsolidierungsmethode

Bei den Mehrheitsbeteiligungen wird die Methode der Vollkonsolidierung angewendet. Aktiven und Passiven, Aufwand und Ertrag werden gesamthaft übernommen. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Akquisitionsmethode. Gruppeninterne Transaktionen und Beziehungen werden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert. Unrealisierte Zwischengewinne aus gruppeninternen Lieferungen werden erfolgswirksam eliminiert. Vermögenswerte und Schulden von akquirierten Gesellschaften werden zum Übernahmzeitpunkt zum Verkehrswert bewertet und ein allfälliger positiver Unterschiedsbetrag zwischen Kaufpreis und dem beizulegenden Zeitwert (Fair Value) der identifizierbaren Nettovermögenswerte als Goodwill aktiviert. Die Ergebnisse der akquirierten Gesellschaften werden ab dem Zeitpunkt der Kontrollübernahme in der konsolidierten Erfolgsrechnung erfasst.

Änderungen der Beteiligungsquote des Mutterunternehmens an einem Tochterunternehmen, die nicht zu einem Verlust der Beherrschung führen, werden als Eigenkapitaltransaktionen bilanziert (d. h. als Transaktionen mit Eigentümern, die in ihrer Eigenschaft als Eigentümer handeln).

Beim Ausscheiden von Gesellschaften aus dem Konsolidierungskreis erfolgt die Dekonsolidierung erfolgswirksam auf den Zeitpunkt der Kontrollabgabe, wobei das Ergebnis der verkauften Gesellschaften bis zum Zeitpunkt der Kontrollabgabe in die konsolidierte Erfolgsrechnung übernommen wird.

Bilanzstichtag

Der Abschlussstichtag der Tochtergesellschaften ist der 31. Dezember. Derjenige der EMS-CHEMIE HOLDING AG ist der 30. April. Entsprechend wird für diese ein Zwischenabschluss nach konzern-einheitlichen Richtlinien auf den 31. Dezember erstellt.

Bewertungsgrundsätze

Die Jahresrechnung wird auf der Basis von Anschaffungswerten erstellt. Ausnahme bilden die Wertschriften und die derivativen Finanzinstrumente, die zu beizulegenden Zeitwerten (Fair Values) bewertet werden, sowie die Personalvorsorgeguthaben und -verbindlichkeiten, welche zum Barwert der definierten Leistungsverpflichtung abzüglich des beizulegenden Zeitwertes des Planvermögens bewertet werden.

Immaterielles Anlagevermögen (ohne Goodwill)

Diese Position enthält erworbene Kundenbeziehungen, Patente, Handelsmarken, Software und sonstige immaterielle Vermögenswerte. Das immaterielle Anlagevermögen ist zum Anschaffungswert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen und Wertminderungen bewertet. Die Abschreibungen werden linear über ihre begrenzte, wirtschaftliche Lebensdauer vorgenommen. Diese betragen für Kundenbeziehungen 7 Jahre und für Patente, Handelsmarken und Software in der Regel 3–12 Jahre.

Goodwill

Diese Position enthält Goodwill aus Akquisitionen. Der Goodwill entspricht dem Überschuss der Summe von Kaufpreis, dem Betrag der nicht beherrschenden Anteile am übernommenen Unternehmen und dem Verkehrswert des zuvor bereits gehaltenen Eigenkapitalanteiles über den Saldo der zu Verkehrswerten bewerteten übernommenen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten. Für die Bewertung der nicht beherrschenden Anteile besteht pro Transaktion ein Wahlrecht. Sie können entweder zum Verkehrswert oder zum Anteil der nicht beherrschenden Anteile am Verkehrswert des übernommenen Nettovermögens bewertet werden. Der Goodwill wird jährlich einem Impairment-Test unterzogen.

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen und Wertminderungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte wirtschaftliche Nutzungsdauer. Bei der Bestimmung der Nutzungsdauer einer Sachanlage werden die folgenden Punkte mitberücksichtigt: die physische Lebensdauer, die Ersatzpolitik der Unternehmung und die technologische und absatzpolitische Überalterung. Die Werthaltigkeit der bilanzierten Sachanlagen wird periodisch überprüft. Einer nachhaltigen Wertverminderung wird mittels «Impairment» Rechnung getragen.

Reparaturen, Unterhalt und die ordentliche Instandhaltung werden als laufender Aufwand der Erfolgsrechnung belastet. Investitionen in Verbesserungen oder Erneuerungen von Anlagen werden aktiviert, wenn sie den wirtschaftlichen Nutzen erhöhen.

Zur Abschreibungsdauer:

- Grundstücke:
werden in der Regel nicht abgeschrieben
- Anlagen im Bau:
werden in der Regel nicht abgeschrieben
- Gebäude: 25–50 Jahre
- Technische Anlagen und Maschinen: 7–25 Jahre
- Übriges Sachanlagevermögen: 5–15 Jahre

Beteiligungen

Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften werden gemäss der Equity-Methode erfasst. Beteiligungen an übrigen Gesellschaften werden als zur Veräusserung verfügbar klassiert und zu Anschaffungskosten bewertet.

Vorräte

Die Vorräte zur betrieblichen Leistungserstellung sind zu historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten (inklusive zurechenbarer Fertigungsgemeinkosten) oder, falls dieser niedriger ist, zum Veräusserungswert abzüglich der Vertriebs- und Fertigstellungskosten bilanziert. Der Wertansatz der Vorräte erfolgt nach der «fifo»-Methode (first in, first out). Die Herstellkosten enthalten neben den Einzelkosten auch Zuschläge für anteilige Fertigungsgemeinkosten.

Finanzanlagen – Klassen und Kategorien

Die Klassifizierung der Finanzanlagen beruht allgemein auf dem Geschäftsmodell, unter dem die Finanzanlage verwaltet wird, und den vertraglichen Merkmalen der Geldflüsse. IFRS 9 sieht die Geschäftsmodelle Halten, Halten und Verkauf sowie Handel vor. Finanzinstrumente, deren Geldflüsse ausschliesslich aus Rückzahlung von Kapital und Zinsen («SPPI») bestehen, werden je nach den Zielen des Geschäftsmodells zu fortgeführten Anschaffungskosten oder erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis klassifiziert und bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Bewertung dieser Position erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten abzüglich Wertberichtigungen. Solche werden auf Basis der erwarteten Kreditausfälle anhand des vereinfachten Verfahrens gebildet, da die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen kurzfristiger Natur sind (in der Regel mit Zahlungsfristen von 30 bis 60 Tagen) und keine Zinskomponenten enthalten. Die erwarteten Kreditausfälle basieren auf einer zukunftsbezogenen Einschätzung der erwarteten Konjunktorentwicklung sowie auf den historisch beobachteten Ausfallquoten.

Die Wertberichtigung entspricht der Differenz zwischen dem fakturierten Betrag und dem voraussichtlich erzielbaren Betrag.

Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel beinhalten Kassenbestände, Bankguthaben und kurz- oder mittelfristige Geldanlagen mit einer ursprünglichen Fälligkeit innerhalb der nächsten drei Monate ab Erwerbszeitpunkt. Diese werden zu Nominalwerten bewertet.

Die konsolidierte Geldflussrechnung berücksichtigt als Fonds die Flüssigen Mittel.

Sonstige kurzfristige Finanzanlagen

Sonstige kurzfristige Finanzanlagen beinhalten Festgeldanlagen oder Geldmarktinstrumente mit einer Kündigungsfrist von grösser als drei Monaten. Sie werden mit Finanzinstituten mit erstklassiger Bonität («Investment Grade») abgeschlossen. Sie werden dem Geschäftsmodell Halten zugeordnet mit dem Ziel, die vertraglichen Cash Flows (Zinserträge) zu erwirtschaften und bei der Fälligkeit den Nominalwert zu vereinnahmen. Sie werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

Wertberichtigungen auf sonstigen kurzfristigen Finanzanlagen werden erfolgswirksam im Finanzergebnis gebildet, sobald zum Bilanzstichtag eine signifikante Erhöhung des Ausfallsrisikos vorliegt. Dies ist der Fall, wenn die Gegenpartei kein «Investment Grade»-Rating mehr aufweist. Sobald in einer nächsten Stufe objektive Beweise vorliegen, dass die Gegenpartei zahlungsunfähig ist oder sich in erheblichen finanziellen Schwierigkeiten befindet, werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Derivative Finanzinstrumente

Alle derivativen Finanzinstrumente werden am Tage des Vertragsabschlusses (Trade date) erstmalig zu ihrem beizulegenden Zeitwert (Fair Value) exklusive Transaktionskosten erfasst. Nach der erstmaligen Erfassung werden die derivativen Finanzinstrumente zu ihrem beizulegenden Zeitwert (Fair Value) in den derivativen Finanzinstrumenten bilanziert. Änderungen im beizulegenden Zeitwert werden erfolgswirksam im Finanzergebnis erfasst.

Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Langfristige Finanzverbindlichkeiten werden erstmalig zum Gegenwert der erhaltenen Leistung, abzüglich allfälliger Transaktionskosten, erfasst. Anschliessend erfolgt die Bilanzierung zu amortisierten Kostenwerten («amortised cost method»).

Finanzverbindlichkeiten werden als kurzfristig eingestuft, wenn deren Tilgung innerhalb von zwölf Monaten nach dem Bilanzstichtag fällig wird, selbst wenn eine Vereinbarung zur langfristigen Refinanzierung bzw. Umschuldung der Zahlungsverpflichtungen nach dem Bilanzstichtag, jedoch vor der Freigabe des Abschlusses, zur Veröffentlichung abgeschlossen wird.

Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Verbindlichkeiten beinhalten kurz- und langfristige Schulden, die zum Rückzahlungsbetrag bilanziert sind, sowie zeitliche Abgrenzungen.

Rückstellungen

Für zum Bilanzstichtag bestehende rechtliche oder faktische Verpflichtungen aus einem Ereignis der Vergangenheit werden Rückstellungen gebildet, sofern diese Verpflichtungen mit hoher Wahrscheinlichkeit zu einem Mittelabfluss führen werden und die Beträge zuverlässig geschätzt werden können. Eine Rückstellung wird dann angesetzt, wenn die Eintrittswahrscheinlichkeit grösser als 50% ist. Bewertet wird eine solche Rückstellung nach der besten Einschätzung des Managements unter Berücksichtigung der gewichteten Wahrscheinlichkeit.

Falls die Auswirkungen wesentlich sind, werden die Rückstellungen durch Diskontierung der zukünftig erwarteten Cash Flows zu einem Vorsteuersatz ermittelt, der die laufenden Markteinschätzungen des Geldzeitwerts und die spezifischen Risiken dieser Verbindlichkeiten widerspiegelt.

Personalvorsorgeeinrichtungen

Die schweizerischen Gruppengesellschaften verfügen über eigene, rechtlich selbstständige Vorsorgeeinrichtungen, die autonom verwaltet werden. Ihre Finanzierungen erfolgen durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge. Gegenwärtige und ehemalige Mitarbeiter bzw. deren Hinterbliebene erhalten Leistungen im Alter, im Falle von Invalidität und Tod je nach Reglement der verschiedenen Einrichtungen.

Für die Zwecke der konsolidierten Jahresrechnung werden die Personalvorsorgeverbindlichkeiten aus diesen schweizerischen leistungsorientierten Vorsorgeplänen jährlich ermittelt. Die zukünftigen Vorsorgeverpflichtungen werden auf der Basis von IFRS-konformen versicherungstechnischen Methoden durch unabhängige Versicherungsexperten für jeden Plan berechnet. Bei Vorsorgeeinrichtungen mit Leistungsprimat werden die Pensionsverpflichtungen («Defined Benefit Obligation») aufgrund der zurückgelegten und der noch zu erwartenden Dienstzeit, der erwarteten Lohnentwicklung und Rentenanpassungen nach der «Projected Unit Credit Method» berechnet.

Der in der konsolidierten Jahresrechnung erfasste Betrag entspricht der Über- oder Unterdeckung der leistungsorientierten Vorsorgepläne (Nettovorsorgeverpflichtung bzw. -vermögenswert). Der erfasste Vermögenswert aus einer allfälligen Überdeckung wird jedoch auf den Barwert des wirtschaftlichen Nutzens aus künftigen Beitragsreduktionen beschränkt.

Die Vorsorgekostenkomponenten aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen werden folgendermassen angesetzt:

- Der Dienstzeitaufwand und der Nettozinsaufwand werden in der Erfolgsrechnung im Personalaufwand erfasst,
- Neubewertungen werden in der Gesamtergebnisrechnung erfasst.

Der Dienstzeitaufwand umfasst den laufenden Dienstzeitaufwand, den nachzuerrechnenden Dienstzeitaufwand (inklusive Gewinne und Verluste aus Plankürzungen) und Gewinne und Verluste aus Planabgeltungen. Arbeitnehmerbeiträge reduzieren den Dienstzeitaufwand, sofern sich dies aus den Vorsorgereglementen oder einer faktischen Verpflichtung ergibt.

Der Nettozinsaufwand ergibt sich aus der Nettovorsorgeverpflichtung (respektive dem -vermögenswert) zu Beginn des Geschäftsjahres und den Beiträgen und Rentenzahlungen im Geschäftsjahr, multipliziert mit dem Diskontsatz.

Neubewertungen umfassen:

- versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus der Entwicklung des Barwerts der Vorsorgeverpflichtungen, welche sich aufgrund von Änderungen in den versicherungsmathematischen Annahmen und erfahrungsbedingten Berichtigungen ergeben;
- den Vermögensertrag abzüglich der Beträge, welche im Nettozinsaufwand enthalten sind; und
- Veränderungen in der Auswirkung der Vermögensobergrenze abzüglich der Beträge, welche im Nettozinsaufwand enthalten sind.

Die Mitarbeiter der ausländischen Tochtergesellschaften sind durch staatliche Sozialeinrichtungen oder durch selbstständige Beitragsprimat-Vorsorgeeinrichtungen versichert. Bei diesen beitragsorientierten Vorsorgeplänen entsprechen die in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen Aufwendungen den geleisteten Beitragszahlungen des Arbeitgebers.

Hedge Accounting

Für die Absicherung der Währungsrisiken wird Hedge Accounting im Sinne von IFRS 9 angewendet. Dabei kommen Cash Flow Hedges zur Anwendung, welche zukünftige Einkäufe und Verkäufe in Fremdwährungen absichern, die eine hohe Eintretenswahrscheinlichkeit aufweisen. Bei der Bilanzierung von Cash Flow Hedges wird der effektive Teil des Gewinnes/Verlustes aus dem Absicherungsinstrument im Sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesen, der ineffektive Anteil sofort in der Erfolgsrechnung erfasst.

Die Gewinne und Verluste aus Cash Flow Hedges, die im Eigenkapital ausgewiesen sind, werden zu dem Zeitpunkt in die Erfolgsrechnung übertragen, in dem das Grundgeschäft erfolgswirksam erfasst wird.

Ziel des Hedge Accountings ist die periodengerechte Kompensation der Auswirkungen der abgesicherten Transaktion und des Sicherungsinstrumentes in der Erfolgsrechnung.

Nettoumsatz

Fakturierungen für Lieferungen und Leistungen werden als Umsatz zum Zeitpunkt der Übertragung, an dem die Kontrolle der Güter an den Kunden übergegangen ist, verbucht. Die übernommene Leistungsverpflichtung besteht im Wesentlichen aus der Lieferung der hergestellten Produkte (Polymere) zu den abgemachten Spezifikationen gemäss den vertraglichen Vereinbarungen.

In der EMS-Gruppe findet die Übertragung zu über 90% des Umsatzes nach folgenden fünf internationalen Handelsklauseln statt: CIP (Carriage and Insurance Paid [Fracht und Versicherung bezahlt]), FCA (Free Carrier [Frei Frachtführer]), CIF (Cost, Insurance and Freight [Kosten, Versicherungen und Fracht bezahlt]), EXW (EX Works [ab Werk]) und DAP (Delivered At Place [Geliefert benannter Ort]). Der Nettoumsatz wird nach Abzug von Mehrwertsteuern, allfälligen Rabatten und Gutschriften ausgewiesen.

Ein unwesentlicher Teil des Umsatzes wird über einen bestimmten Zeitraum erfasst. Hierbei handelt es sich um erbrachte Dienstleistungen im Rahmen des Projektgeschäfts im Bereich Hochleistungspolymere.

Forschungs- und Entwicklungskosten

Forschungs- und Entwicklungskosten werden im Jahre ihres Anfalls in der Erfolgsrechnung in den Positionen Löhne und Gehälter, Materialkosten und Abschreibungen auf Forschungs- und Entwicklungsanlagen verbucht. Entwicklungskosten werden nur und so weit aktiviert, als davon ausgegangen werden kann, dass mit hoher Wahrscheinlichkeit genügend zukünftige Erträge erwirtschaftet werden, um die im Zusammenhang mit der Produkt- oder Verfahrensentwicklung entstandenen Kosten zu decken.

Wertminderungen

Die Werthaltigkeit der Sachanlagen und immateriellen Anlagen wird zum Bilanzstichtag beurteilt. Liegen Indikatoren einer nachhaltigen Wertbeeinträchtigung vor, wird der realisierbare Wert, der dem höheren der beiden Beträge von beizulegender Zeitwert (Fair Value) abzüglich Veräusserungskosten und Nutzwert entspricht, bestimmt. Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird die Differenz erfolgswirksam angepasst.

Für den Werthaltigkeitstest werden Vermögenswerte auf der untersten Ebene zusammengefasst, für welche Geldflüsse separat identifiziert werden können (Cash Generating Units).

Um den Nutzwert zu bestimmen, werden die zukünftigen Geldflüsse unter Verwendung des Vorsteuer-Diskontsatzes, der die laufenden Markteinschätzungen und den Zeitwert des Geldes sowie die spezifischen Risiken der Anlage widerspiegelt, zum Barwert diskontiert.

Beizulegende Zeitwerte (Fair Values)

Die Buchwerte der zum beizulegenden Zeitwert (Fair Value) bilanzierten Wertschriften und Finanzanlagen werden aufgrund der am Bilanzstichtag geltenden Börsenkurse ermittelt. Die Werte der derivativen Finanzinstrumente richten sich nach deren Wiederbeschaffungswerten oder anerkannten Bewertungsmodellen wie Optionspreismodellen (Black-Scholes). Wenn in den Erläuterungen zur konsolidierten Jahresrechnung der EMS-Gruppe nicht separat ausgewiesen, entsprechen die beizulegenden Zeitwerte (Fair Values) zum Zeitpunkt der Bilanzierung annähernd den in der konsolidierten Jahresrechnung dargestellten Buchwerten.

Fremdwährungen

Die Abschlüsse der jeweiligen Gruppengesellschaften werden basierend auf der Währung des primären wirtschaftlichen Umfeldes, in dem sich die Unternehmung betätigt, der funktionalen Währung, bewertet. Die konsolidierte Jahresrechnung wird in Schweizer Franken, der Berichtswährung der Gruppe, erstellt. Jahresrechnungen in fremden Währungen werden wie folgt umgerechnet: Umlaufvermögen, Anlagevermögen und Fremdkapital zu Jahresendkursen (Stichtagskurs). Alle Erfolgsrechnungsposten (Ertrag und Aufwand) und das Jahresergebnis werden zum Jahresdurchschnittskurs umgerechnet. Die Umrechnungsdifferenzen werden erfolgsneutral über das Eigenkapital (Umrechnungsdifferenzen) gebucht.

Beim Verkauf einer ausländischen Tochtergesellschaft wird die während der Besitzdauer kumulierte Umrechnungsdifferenz über den Gewinn (oder allenfalls den Verlust) aus dem Verkauf dieser Beteiligung erfolgswirksam erfasst.

Die in den Einzelabschlüssen der konsolidierten Gesellschaften enthaltenen Fremdwährungspositionen werden wie folgt umgerechnet: Fremdwährungstransaktionen zum Kurs am Tag der Transaktion (aktueller Kurs); am Jahresende werden monetäre Fremdwährungs-Salden erfolgswirksam zum Jahresendkurs umgerechnet (Stichtagskurs).

Die daraus entstehenden Kursdifferenzen sind in den Erfolgsrechnungen ausgewiesen.

Die wichtigsten Umrechnungskurse:

	Einheit		Durchschnittskurse		Jahresendkurse	
			2022	2021	2022	2021
Euro	EUR	1	1.005	1.082	0.986	1.034
US-Dollar	USD	1	0.955	0.914	0.925	0.915
Japanische Yen	JPY	100	0.730	0.833	0.701	0.794
Chinesische Renminbi	CNY	100	14.199	13.168	13.260	14.350
Taiwan-Dollar	TWD	100	3.208	3.271	3.008	3.316

Ertragssteuern

Laufende Ertragssteuern werden auf dem steuerbaren Ergebnis berechnet. Die latenten Ertragssteuern berücksichtigen die ertragssteuerlichen Auswirkungen zwischen den gruppeninternen Bewertungsrichtlinien und den lokalen steuerlichen Bewertungsrichtlinien der Aktiven und Passiven und werden erfolgswirksam erfasst, es sei denn, sie beziehen sich auf eine Transaktion, welche direkt im Eigenkapital oder im sonstigen Ergebnis erfasst wird.

Die latenten Ertragssteuern werden laufend an allfällige Änderungen der lokalen Steuergesetzgebung angepasst. Latente Ertragssteuern werden nach der «Balance Sheet Liability Method» gebildet. Bei dieser Methode werden sämtliche temporären Differenzen zwischen den steuerlich massgebenden Werten und den in der konsolidierten Jahresrechnung verwendeten Werten «latente Steueraktiven oder -passiven» erfasst. Steuerlich verwendbare Verlustvorträge werden nur als latentes Steuerguthaben ausgewiesen, wenn es wahrscheinlich ist, dass der steuerbare zukünftige Gewinn ausreicht, um die Verlustverrechnung zu realisieren.

Gewinn je Aktie

Der Gewinn je Aktie («Earnings per share») beruht auf dem konsolidierten, den Aktionären der EMS-CHEMIE HOLDING AG zurechenbaren Nettogewinn, welcher durch die gewichtete Durchschnittszahl der ausstehenden Aktien dividiert wird. Der verwässerte Gewinn je Aktie berücksichtigt zusätzlich sämtliche Aktien, durch die ein potenzieller Verwässerungseffekt, wie zum Beispiel durch die Ausübung von Options- oder Wandelrechten, entstehen könnte.

Segmentberichterstattung

Die interne Berichterstattung an den Verwaltungsrat (= Hauptentscheidungsträger) erfolgt nach den beiden Geschäftsbereichen «Hochleistungspolymere» und «Spezialchemikalien». Dabei werden die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze wie für die Konzernrechnung angewendet. Die Strategie und damit die Ressourcenzuteilung wird vom Verwaltungsrat bestimmt. Die jährlichen Budgets sowie die Mittelfristplanung der beiden Geschäftsbereiche werden vom Verwaltungsrat genehmigt. Das operative Ergebnis wird vom Verwaltungsrat quartalsweise überwacht. Die Segmentierung wird bis auf Stufe EBIT erstellt. Die Aufteilung von Finanzerträgen und -aufwendungen sowie Steuern

ist aufgrund dieser zentral ausgeübten Funktionen nicht sinnvoll. Sämtliche Aktiven und Verbindlichkeiten werden entweder direkt oder mittels geeigneter Umlageverfahren den entsprechenden Geschäftsbereichen zugeordnet.

Finanzielles Risikomanagement

Allgemeines

Das Risikomanagement bildet bei der EMS-Gruppe einen integrierten Bestandteil der Planungs- und Reportingaktivitäten. Auf Stufe der Geschäftsleitung und der Unternehmensbereiche werden die Risiken jährlich im Rahmen der Mittelfristplanung und der Erstellung des Budgets für das Folgejahr bestimmt und nach Risikohöhe und Eintretenswahrscheinlichkeit gewichtet. Bei wesentlichen Risiken werden Massnahmen definiert, um diese Risiken zu reduzieren. Über den Umfang dieser Risiken sowie den Stand der Umsetzung der Massnahmen berichten der CEO und CFO dem Verwaltungsrat im Rahmen der Planungsbesprechungen. Die Verfahren in Bezug auf das Risikomanagement wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewendet.

Die EMS-Gruppe ist aufgrund ihrer Geschäftstätigkeit verschiedenen finanziellen Risiken ausgesetzt, welche die Kredit-, Liquiditäts- und Marktrisiken betreffen. Die finanziellen Risiken werden dem Verwaltungsrat monatlich berichtet. Im Folgenden sind die einzelnen finanziellen Risiken beschrieben.

Kreditrisiken

Kreditrisiken ergeben sich aus der Möglichkeit, dass die Gegenpartei einer Transaktion unfähig oder nicht willens ist, ihre Verpflichtungen zu erfüllen.

Festgeldanlagen und derivative Finanzinstrumente werden nur mit Gegenparteien abgeschlossen, welche über eine ausreichende Bonität verfügen. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird ein aktives Risikomanagement mit Beurteilung der Länderrisiken, Festlegung der verfügbaren Kredite, laufender Überprüfung der Bonität und Überwachung der Forderungen durchgeführt. Die Gefahr von Klumpenrisiken für die EMS-Gruppe wird durch die grosse Zahl und die breite geografische Verteilung der Kunden minimiert und laufend überprüft. Die Kreditlimiten pro Land und die Länderrisiken werden laufend überprüft. Die Kreditrisiken der übrigen finanziellen

Vermögenswerte werden durch die Politik der Beschränkung auf erstklassige Partner, die laufende Überprüfung der Bonitätseinstufungen und die Limitierung aggregierter Einzelrisiken kontrolliert. Es liegen keine Sicherungsvereinbarungen oder ähnliche Verträge vor.

Liquiditätsrisiken

Unter dem Liquiditätsrisiko wird das Risiko verstanden, dass die EMS-Gruppe nicht in der Lage ist, die finanziellen Mittel zu beschaffen, die zur Begleichung der im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten eingegangenen Verpflichtungen notwendig sind. Die Zahlungsflüsse sowie die Liquiditätsbedürfnisse der EMS-Gruppe werden vom zentralen Treasury überwacht. Das Ziel ist es, die im Tagesgeschäft notwendige Liquidität jederzeit verfügbar zu halten.

Marktrisiken

Zinsänderungsrisiken

Unter dem Zinsänderungsrisiko wird das Risiko verstanden, dass der beizulegende Zeitwert (Fair Value) oder die zukünftigen Zahlungsströme eines Finanzinstruments aufgrund von Änderungen von Marktzinssätzen schwanken. Dieses Risiko wird nicht abgesichert.

Währungsrisiken

Unter dem Währungsrisiko wird das Risiko verstanden, dass der beizulegende Zeitwert (Fair Value) oder die zukünftigen Zahlungsströme eines Finanzinstruments aufgrund von Änderungen von Devisenkursen schwanken.

Die EMS-Gruppe ist international tätig und Risiken aus Währungsschwankungen ausgesetzt. Die EMS-Gruppe bedient sich im normalen Geschäftsverlauf zum Teil derivativer Finanzinstrumente, um die Risiken abzudecken. Das Treasury der EMS-Gruppe schliesst das Geschäft im Auftrag der Geschäftsleitung oder der Unternehmensbereichsleitung ab, überwacht die Ausstände und erstellt geeignete Auswertungen, welche monatlich an die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat berichtet werden.

Kapitalmanagement

Das von der EMS-Gruppe bewirtschaftete Kapital entspricht dem konsolidierten Eigenkapital inklusive der nicht beherrschenden Anteile. Die Zielsetzungen bei der Bewirtschaftung des Kapitals sind:

- Wahrung einer gesunden und soliden Bilanzstruktur auf Basis von Fortführungswerten,
- Sicherstellung der notwendigen finanziellen Mittel für Investitionen und Akquisitionen,
- Erzielung einer risikoadäquaten Rendite für die Aktionäre,
- Rückführung operativ nicht benötigter Mittel an die Aktionäre.

Das Kapital wird mit Hilfe der Eigenkapitalquote überwacht, die als Prozentwert des konsolidierten Eigenkapitals (inklusive der nicht beherrschenden Anteile) am Gesamtvermögen berechnet wird. Die Eigenkapitalquote per 31. Dezember 2022 beträgt 79.6% (31. Dezember 2021: 78.6%). Die EMS-Gruppe unterliegt keinen externen Mindestkapitalanforderungen.

In der Berichtsperiode gab es zum Kapitalmanagement keine Anpassung in den Grundsätzen der EMS-Gruppe.

Segmentberichterstattung nach Geschäftsbereichen

(CHF '000)	Hochleistungs- polymere		Spezial- chemikalien		Total	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Davon zu einem bestimmten Zeitpunkt übertragene Güter	2 177 160	2 000 061	254 231	243 635	2 431 391	2 243 696
Davon über einen bestimmten Zeitraum übertragene Dienstleistungen	10 518	10 150	0	0	10 518	10 150
Total Nettoumsatz mit Dritten	2 187 678	2 010 211	254 231	243 635	2 441 909	2 253 846
EBITDA	593 151	621 992	68 343	73 775	661 494	695 767
Abschreibungen und Wertminderungen ¹⁾	45 474	50 517	4 950	4 919	50 424	55 436
Betriebsergebnis (EBIT)	547 677	571 475	63 393	68 856	611 070	640 331
Finanzergebnis					(4 521)	1 022
Gewinn vor Ertragssteuern					606 549	641 353
Ertragssteuern					(71 694)	(88 476)
Nettogewinn					534 855	552 877

Es existieren keine Nettoumsätze zwischen den Segmenten.

(CHF '000)	Hochleistungs- polymere		Spezial- chemikalien		Nicht segmentierte Aktiven/ Verbindlichkeiten		Total	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Segmentaktiven ²⁾	1 696 796	1 897 343	370 639	316 738	248 565	110 595	2 316 000	2 324 676
Segmentverbindlichkeiten ³⁾	419 552	456 747	51 446	35 986	613	3 616	471 611	496 349
Investitionen	92 253	77 173	1 713	2 753			93 966	79 926

Segmentberichterstattung nach geografischen Regionen

(CHF '000)	Segmenterlöse total (nach Kunden)		Segmenterlöse total (nach Produktion)		Segmentaktiven ²⁾	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Europa	1 301 894	1 217 319	1 795 619	1 690 334	1 536 659	1 734 201
<i>davon Schweiz</i>	<i>97 793</i>	<i>86 051</i>	<i>1 306 090</i>	<i>1 246 951</i>	<i>1 263 351</i>	<i>1 522 078</i>
<i>davon Deutschland</i>	<i>497 806</i>	<i>481 090</i>	<i>239 679</i>	<i>227 614</i>	<i>129 355</i>	<i>89 481</i>
Asien	670 399	661 531	343 556	320 266	325 152	344 314
<i>davon China</i>	<i>380 689</i>	<i>382 656</i>	<i>180 548</i>	<i>180 178</i>	<i>210 791</i>	<i>222 612</i>
Amerika	446 476	353 336	302 734	243 246	205 624	135 566
<i>davon USA</i>	<i>308 492</i>	<i>237 521</i>	<i>216 407</i>	<i>178 259</i>	<i>145 577</i>	<i>99 831</i>
Übrige	23 140	21 661	0	0	0	0
Nicht segmentierte Aktiven					248 565	110 595
Total	2 441 909	2 253 846	2 441 909	2 253 846	2 316 000	2 324 676

Die Basis für Fakturierungen und Kostenverrechnungen innerhalb der Segmente ist die gleiche wie gegenüber gruppenunabhängigen Dritten.

Wichtigste Kunden

Kein Kunde generiert einen Umsatz, der 10% des Gesamtumsatzes übersteigt.

¹⁾ Vgl. Erläuterung 8.

²⁾ Segmentierte Aktiven: Aktiven ohne Flüssige Mittel, Festgelder in den sonstigen kurz- und langfristigen Finanzanlagen und Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften.

³⁾ Segmentierte Verbindlichkeiten: Fremdkapital ohne kurz- und langfristige Bankverbindlichkeiten.

Konsolidierte Erfolgsrechnung

Erläuterungen	2022 (CHF '000)	2021 (CHF '000)
1	Eigenleistungen und sonstige betriebliche Erträge	
	18 706	13 857
	14 472	15 030
	33 178	28 887
2	Personalaufwand	
	188 406	179 021
	18 959	16 235
	7 831	9 248
	23 490	24 539
	7 683	7 126
	246 369	236 169
3	Sonstige betriebliche Aufwendungen	
	2 600	2 230
	2 148	483
	35 610	30 572
	5 828	6 306
	42 978	37 557
	21 983	20 351
	95	745
	1 190	7 105
	6 085	6 118
	118 517	111 467
4	Forschung und Entwicklung	
	46 646	46 292
	1.9%	2.1%
5	Finanzertrag	
	905	600
	0	0
	905	600
	0	1 660
	905	2 261
6	Finanzaufwand	
	563	439
	189	229
	3 997	0
	677	571
	5 426	1 239

Erläuterungen	2022 (CHF '000)	2021 (CHF '000)
7 Ertragssteuern		
Laufende Ertragssteuern des aktuellen Jahres	77 248	94 192
Laufende Ertragssteuern der Vorperiode	1 928	1 617
Latente Ertragssteuern	(7 482)	(7 333)
Total Ertragssteuern	71 694	88 476

Die Muttergesellschaft ist in der Schweiz domiziliert, aber durch ihre Tochtergesellschaften in vielen Ländern mit verschiedenen Steuergesetzen und -sätzen tätig. Der erwartete Ertragssteuersatz entspricht dem gewichteten Durchschnitt der Steuersätze derjenigen Länder, in denen die EMS-Gruppe tätig ist. Aufgrund der Zusammensetzung der versteuerbaren Erträge der EMS-Gruppe sowie Änderungen einzelner lokaler Steuersätze variiert der erwartete Ertragssteuersatz von Jahr zu Jahr.

Steuereinfluss auf sonstige Positionen der Gesamtergebnisrechnung und das Eigenkapital

	2022			2021		
	Betrag vor Steuern	Steuer	Betrag nach Steuern	Betrag vor Steuern	Steuer	Betrag nach Steuern
Neubewertung von Vorsorgeplänen mit Leistungsprimat	981	(169)	812	41 925	(7 113)	34 812
Cash Flow Hedges	4 826	(598)	4 228	28 307	(3 643)	24 664
Währungsumrechnungsdifferenzen aus der Konsolidierung ausl. Konzerngesellschaften	(31 021)	0	(31 021)	(10 228)	0	(10 228)
Sonstiges Ergebnis	(25 214)	(767)	(25 981)	60 004	(10 756)	49 248
Eigene Aktien	0	0	0	0	0	0

Analyse der Ertragssteuerbelastung

Gewinn vor Ertragssteuern	606 549	641 353
Erwarteter Ertragssteuersatz	15.0%	15.8%
Erwartete Ertragssteuerbelastung	91 031	101 206
Nutzung bisher nicht berücksichtigter Verlustvorträge	(658)	(152)
Verluste des laufenden Jahres, für die kein latenter Steueranspruch angesetzt wurde	0	0
Steuerbefreite Erträge	(25 362)	(18 063)
Steuerlich nicht abzugsfähige Aufwendungen	19	389
Steuern aus Vorjahren	1 928	1 617
Effekte aus Steuersatzänderungen	40	101
Quellensteuer auf Dividenden und andere Einflüsse	4 696	3 378
Effektive Ertragssteuerbelastung	71 694	88 476
Effektiver Ertragssteuersatz	11.8%	13.8%

Erläuterungen	2022 (CHF '000)		2021 (CHF '000)	
	Aktive latente Ertragssteuern	Passive latente Ertragssteuern	Aktive latente Ertragssteuern	Passive latente Ertragssteuern
Latente Ertragssteuern: Veränderung der bilanzierten Guthaben/Verbindlichkeiten				
Bestand 1. 1.	12 483	69 964	15 306	69 410
Bildung/Auflösung in Erfolgsrechnung	9 694	2 641	7 906	573
Bildung/Auflösung in Gesamtergebnisrechnung/EK	(767)	0	(10 756)	0
Umrechnungsdifferenzen	269	(217)	27	(19)
Bestand 31. 12.	21 679	72 388	12 483	69 964
Anmerkung zu den latenten Ertragssteuern				
Berechnung nach der «Balance Sheet Liability Method»:				
Latente Ertragssteuern auf Anlagevermögen	11 100	60 732	0	60 902
Latente Ertragssteuern auf Umlaufvermögen	5 814	8 633	0	9 557
Latente Ertragssteuern auf Verbindlichkeiten	0	2 871	0	(495)
Latente Ertragssteuern auf Personalverbindlichkeiten	0	63	282	0
Latente Ertragssteuern auf Rückstellungen und Transitorischen Abgrenzungen	4 765	89	12 201	0
Total latente Ertragssteuern	21 679	72 388	12 483	69 964
Die latenten Ertragssteuern auf Anlagevermögen betreffen hauptsächlich die Sachanlagen, auf Umlaufvermögen die Vorräte.				
Per 31. Dezember 2022 bestanden temporäre Differenzen von TCHF 16 647 (2021: TCHF 17 265) aus Beteiligungen an Tochtergesellschaften. Eine latente Steuerschuld wurde nicht erfasst, da der Konzern den Zeitpunkt der Auflösung der damit verbundenen steuerbaren temporären Differenzen kontrolliert und nicht davon ausgeht, dass diese in naher Zukunft realisiert werden.				
Steuerliche Verlustvorträge				
	Verlustvorträge	Steuereffekt	Verlustvorträge	Steuereffekt
Total Verlustvorträge, auf denen keine latenten Ertragssteuern erfasst wurden	5 079	1 478	6 969	2 082
Davon können vorgetragen werden während längstens:				
1 Jahr	241	60	258	67
2 Jahren	161	36	488	143
3 Jahren	2 694	824	3 447	1 151
4 Jahren	1 951	550	1 864	534
5 Jahren	32	8	912	187
Mehr als 5 Jahren	0	0	0	0

Erläuterungen

8 Immaterielle Anlagen, Sachanlagen und Nutzungsrechte aus geleasteten Vermögenswerten

I. Immaterielle Anlagen

(CHF '000)	Goodwill	Kunden- beziehungen	Übriges	Total
Bestand 1. 1. 2021	49 688	522	9 674	59 884
Anschaffungswerte	49 688	47 295	32 802	129 785
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen		(46 773)	(23 128)	(69 901)
Nettobuchwert	49 688	522	9 674	59 884
2021				
Bestand 1. 1.	49 688	552	9 674	59 884
Zugänge	0	0	971	971
Abgänge	0	0	0	0
Abschreibungen	0	(552)	(1 482)	(2 004)
Umbuchungen	0	0	952	952
Umrechnungsdifferenzen	291	0	34	325
Bestand 31. 12.	49 979	0	10 149	60 128
Anschaffungswerte	49 979	47 295	33 277	130 551
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen	0	–47 295	(23 128)	(70 423)
Nettobuchwert	49 979	0	10 149	60 128
2022				
Bestand 1. 1.	49 979	0	10 149	60 128
Zugänge	0	0	75	75
Abgänge	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	(1 505)	(1 505)
Umbuchungen	0	0	103	103
Umrechnungsdifferenzen	89	0	(99)	(10)
Bestand 31. 12.	50 068	0	8 723	58 791
Anschaffungswerte	50 068	46 786	35 110	131 964
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen	0	(46 786)	(26 387)	(73 173)
Nettobuchwert	50 068	0	8 723	58 791

In den übrigen immateriellen Anlagen sind vor allem Patente, Handelsmarken und aktivierte Softwarenutzungsrechte enthalten.

Impairment-Test für den Goodwill:

Die zahlungsmittelgenerierende Einheit (Cash Generating Unit) für den Impairment-Test des gesamten Goodwills von TCHF 50 068 (2021: TCHF 49 979) ist der Unternehmensbereich EMS-EFTEC (Segment «Hochleistungspolymere»). Die Werthaltigkeit des Goodwills wird jährlich, basierend auf zukünftigen Cash Flows, überprüft. Der mittels Impairment-Test berechnete erzielbare Wert ist der Nutzungswert.

Folgende Annahmen wurden zugrunde gelegt:

- Die Cash Flows der ersten drei Jahre wurden basierend auf der Mittelfristplanung bestimmt.
- Die Cash Flows der darauf folgenden Jahre wurden mit einer Wachstumsrate von jährlich 2.0% (2021: 2.0%) berechnet.
- Der Diskontsatz vor Steuern beträgt 14.9% (2021: 8.6%).

Die Projektionen basieren einerseits auf Erfahrungswerten und andererseits auf einer Einschätzung des Managements zur wahrscheinlichen wirtschaftlichen Entwicklung der relevanten Märkte.

Der zum Bilanzstichtag vorgenommene Impairment-Test hat die Werthaltigkeit der Goodwill-Position nachgewiesen. Bei Verschlechterung der verwendeten Basisdaten um 10% würde keine Wertminderung des Goodwills resultieren. Selbst wenn den prognostizierten Geldflüssen ein Nullwachstum zugrunde gelegt würde, läge der Buchwert nicht über dem erzielbaren Wert. Eine Erhöhung des angenommenen Diskontsatzes um zehn Prozentpunkte würde das Ergebnis des Werthaltigkeitstests nicht verändern.

Erläuterungen

II. Sachanlagen

(CHF '000)	Grundstücke inkl. Erschliessungs- kosten	Gebäude	Technische Anlagen, Maschinen, F&E-Anlagen	Mobiliar, EDV- Anlagen, Fahrzeuge	Anlagen im Bau	Total
Bestand 1.1. 2021	19 513	135 007	338 156	16 468	27 514	536 658
Anschaffungswerte	21 982	348 341	1 080 369	64 386	27 514	1 542 592
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen	(2 469)	(213 334)	(742 213)	(47 918)	0	(1 005 934)
Nettobuchwert	19 513	135 007	338 156	16 468	27 514	536 658
2021						
Bestand 1.1.	19 513	135 007	338 156	16 468	27 514	536 658
Zugänge	6	146	2 112	1 502	75 189	78 955
Abgänge	0	(71)	(857)	(205)	(1 097)	(2 230)
Abschreibungen	(95)	(7 024)	(36 671)	(4 400)	0	(48 190)
Wertminderungen	0	0	0	0	0	0
Umbuchungen	3 340	2 845	16 446	2 561	(26 134)	(942)
Umrechnungsdifferenzen	(94)	833	172	(50)	(393)	468
Bestand 31.12.	22 670	131 736	319 358	15 876	75 079	564 719
Anschaffungswerte	25 302	350 564	1 087 764	62 612	75 079	1 601 321
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen	(2 632)	(218 828)	(768 406)	(46 736)	0	(1 036 602)
Nettobuchwert	22 670	131 736	319 358	15 876	75 079	564 719
2022						
Bestand 1.1.	22 670	131 736	319 358	15 876	75 079	564 719
Zugänge	8	220	2 474	1 540	89 649	93 891
Abgänge	(7)	(26)	(201)	(197)	(122)	(553)
Abschreibungen	(98)	(7 005)	(32 565)	(4 496)	0	(44 164)
Wertminderungen	0	0	0	0	0	0
Umbuchungen	0	11 978	20 418	5 714	(38 191)	(81)
Umrechnungsdifferenzen	(496)	(1 958)	(2 241)	(415)	(1 176)	(6 286)
Bestand 31.12.	22 077	134 945	307 243	18 022	125 239	607 526
Anschaffungswerte	24 698	358 430	1 090 120	66 614	125 239	1 665 101
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen	(2 621)	(223 485)	(782 877)	(48 592)	0	(1 057 575)
Nettobuchwert	22 077	134 945	307 243	18 022	125 239	607 526

Erläuterungen

III. Nutzungsrechte an geleasteten Vermögenswerten

(CHF '000)	Gebäude	Technische Anlagen, Maschinen, F&E-Anlagen	Mobiliar, EDV-Anlagen, Fahrzeuge	Total
Bestand 1.1.2021	11 575	106	5 285	16 966
Anschaffungswerte	18 741	302	6 896	25 938
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen	(7 166)	(195)	(1 611)	(8 972)
Nettobuchwert	11 575	106	5 285	16 966
2021				
Bestand 1.1.	11 575	106	5 285	16 966
Zugänge	4 112	80	221	4 413
Abschreibungen	(3 789)	(103)	(1 350)	(5 242)
Bestand 31.12.	11 898	83	4 156	16 137
Anschaffungswerte	22 131	360	6 598	29 088
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen	(10 233)	(276)	(2 442)	(12 951)
Nettobuchwert	11 898	83	4 156	16 137
2022				
Bestand 1.1.	11 898	83	4 156	16 138
Zugänge	1 220	0	574	1 794
Umbuchungen	(706)	0	706	0
Abschreibungen	(3 327)	(74)	(1 354)	(4 755)
Bestand 31.12.	9 085	9	4 082	13 177
Anschaffungswerte	21 683	49	7 540	29 271
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen	(12 598)	(40)	(3 458)	(16 095)
Nettobuchwert	9 085	9	4 082	13 177

	2022 (CHF '000)	2021 (CHF '000)
9 Sonstige langfristige Vermögenswerte		
Übrige langfristige Vermögenswerte	30 780	35 163
Personalvorsorgeguthaben (vgl. Erläuterung 20)	4 592	4 959
Total sonstige langfristige Vermögenswerte	35 372	40 122
In den übrigen langfristigen Vermögenswerten sind vor allem Vorauszahlungen an Dritte enthalten.		
10 Sonstige langfristige Finanzinstrumente		
Derivative Finanzinstrumente	7 517	6 764
Sonstige langfristige Finanzanlagen	1 159	1 325
Total sonstige langfristige Finanzanlagen	8 676	8 089

Erläuterungen	2022 (CHF '000)	2021 (CHF '000)
11 Vorräte		
Rohmaterial, Hilfs- und Betriebsstoffe	264 701	229 079
Halbfabrikate, Ware in Arbeit	9 358	10 935
Fertigprodukte	420 526	305 481
Wertberichtigung	(16 851)	(27 279)
Total Vorräte	677 734	518 216
12 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	336 310	349 468
Wertberichtigung	(3 232)	(3 517)
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	333 078	345 951

Die Wertberichtigung wird aufgrund erwarteter Kreditausfälle vorgenommen und mithilfe einer Wertberichtigungsmatrix berechnet. Diese basiert auf einer zukunftsbezogenen Einschätzung der erwarteten Konjunktorentwicklung sowie auf den historisch beobachteten Ausfallquoten.

Fälligkeiten von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Wertberichtigungsmatrix

	Ausfallquote in %	2022		2021	
		Bruttowert	Wertberichtigung	Bruttowert	Wertberichtigung
Nicht fällig	0.7%	312 911	(2 108)	325 740	(2 198)
Überfällig <30 Tage	3%	21 434	(643)	18 961	(569)
Überfällig 30 bis 60 Tage	5%	1 045	(52)	3 635	(182)
Überfällig 61 bis 90 Tage	15%	339	(51)	334	(50)
Überfällig >90 Tage	65%	581	(378)	798	(519)
Total		336 310	(3 232)	349 468	(3 517)

Die Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen hat sich wie folgt verändert:

Bestand 1.1.		3 517	3 026
Erhöhung Wertberichtigung		1 574	1 148
Verminderung Wertberichtigung		(1 514)	(557)
davon: aufgebraucht/Verluste aus Forderungen	(160)		(72)
aufgelöste Wertberichtigung	(1 354)		(485)
Umrechnungsdifferenzen		(345)	(100)
Bestand 31.12.		3 232	3 517

	2022 (CHF '000)	2021 (CHF '000)
13 Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		
Verrechnungssteuerguthaben	49 366	522 754
Aktive Rechnungsabgrenzungen	32 057	16 849
Vertragsvermögenswerte	27 784	26 834
Sonstige Forderungen	61 563	47 268
Total sonstige kurzfristige Vermögenswerte	170 770	613 705

Auf den Vertragsvermögenswerten wurden keine Wertberichtigungen vorgenommen, da die erwartete Ausfallquote 0% ist.

Erläuterungen			2022 (CHF '000)	2021 (CHF '000)
14	Sonstige kurzfristige Finanzinstrumente			
	Derivative Finanzinstrumente		29 276	25 994
	Sonstige kurzfristige Finanzanlagen		102 708	813
	Total sonstige kurzfristige Finanzanlagen		131 984	26 807
15	Derivative Finanzinstrumente			
	Die nachfolgende Übersicht zeigt die bedeutendsten derivativen Finanzinstrumente:			
	Finanzinstrumente, für welche Hedge Accounting angewendet wird			
Forward Rate Agreements	EUR/CHF	Kontraktvolumen CHF	352 223	524 433
		Positiver Wiederbeschaffungswert CHF	17 723	30 547
		Negativer Wiederbeschaffungswert CHF	0	0
	USD/CHF	Kontraktvolumen CHF	224 317	126 767
		Positiver Wiederbeschaffungswert CHF	9 751	2 084
		Negativer Wiederbeschaffungswert CHF	0	0
	CNY/CHF	Kontraktvolumen CHF	96 422	96 107
		Positiver Wiederbeschaffungswert CHF	6 313	126
		Negativer Wiederbeschaffungswert CHF	0	395
	CZK/EUR	Kontraktvolumen CHF	47 527	1 026
		Positiver Wiederbeschaffungswert CHF	3 006	0
		Negativer Wiederbeschaffungswert CHF	0	17
	JPY/CHF	Kontraktvolumen CHF	1 527	0
		Positiver Wiederbeschaffungswert CHF	0	0
		Negativer Wiederbeschaffungswert CHF	34	0
Total		Kontraktvolumen CHF	722 016	748 332
		Positiver Wiederbeschaffungswert CHF	36 793	32 758
		Negativer Wiederbeschaffungswert CHF	34	413
Davon:				
Kurzfristiger Anteil		Kontraktvolumen CHF (<12 Monate)	592 898	633 979
		Positiver Wiederbeschaffungswert CHF (<12 Monate)	29 276	25 994
		Negativer Wiederbeschaffungswert CHF (<12 Monate)	10	412
Langfristiger Anteil		Kontraktvolumen CHF (1–5 Jahre)	129 118	114 353
		Positiver Wiederbeschaffungswert CHF (1–5 Jahre)	7 517	6 764
		Negativer Wiederbeschaffungswert CHF (1–5 Jahre)	24	0

Der Konzern nutzt eine Kombination aus derivativen Finanzinstrumenten und Devisentermingeschäften, um das Fremdwährungsrisiko abzusichern. Derivative Finanzinstrumente wurden grösstenteils zu Absicherungszwecken abgeschlossen. Das Kontraktvolumen des Vorjahres wurde angepasst.

Devisentermingeschäfte sind als Sicherungsinstrumente zur Absicherung von Cash Flows aus erwarteten Verkäufen in EUR, US-Dollar und CNY und erwarteten Käufen in japanischen Yen designed. Diese erwarteten Transaktionen im kommenden Jahr sind sehr wahrscheinlich und umfassen ca. 40% der insgesamt erwarteten Verkäufe des Konzerns in EUR, ca. 30% der erwarteten Verkäufe in USD und ca. 50% der erwarteten Verkäufe in CNY. Die Höhe der Devisentermingeschäfte variiert entsprechend der Höhe der erwarteten Verkäufe und Käufe in Fremdwährungen sowie der Schwankungen der Wechselkurse.

Unter Wiederbeschaffungswert wird der beizulegende Zeitwert (Fair Value) der derivativen Finanzinstrumente verstanden. Positive Wiederbeschaffungswerte entsprechen dem Betrag, der beim Ausfall der Gegenpartei verloren ginge (maximales Ausfallrisiko). Dieses Risiko wird als klein erachtet, da die Gegenparteien erstklassige Finanzinstitute sind. Die derivativen Finanzinstrumente werden zum beizulegenden Zeitwert (Fair Value) bewertet.

Erläuterungen	2022 (CHF '000)	2021 (CHF '000)		
Nettoveränderung aus Cash Flow Hedges im Eigenkapital, nach Steuern				
Bestand 1.1.	28 387	3 723		
Transfer in konsolidierte Erfolgsrechnung	3 023	(16)		
Anpassungen an den beizulegenden Zeitwert (Fair Value)	1 803	28 323		
Im Eigenkapital erfasste Ertragssteuern	(598)	(3 643)		
Total Nettoveränderung aus Cash Flow Hedges im Eigenkapital, nach Steuern	4 228	24 664		
Bestand 31.12.	32 615	28 387		
16 Flüssige Mittel				
Bankguthaben	248 507	110 533		
Kassen und Kontokorrente	58	62		
Total Flüssige Mittel	248 565	110 595		
17 Aktienkapital				
	Nominalwert	Anzahl ausgegebene Namenaktien	Anzahl dividenden- berechtigte Aktien	Aktienkapital (CHF '000)
Bestand 31.12. 2020	CHF 0.01	23 389 028	23 389 028	234
Kauf eigene Aktien		–	–	–
Verkauf eigene Aktien		–	–	–
Bestand 31.12. 2021	CHF 0.01	23 389 028	23 389 028	234
Kauf eigene Aktien		–	–	–
Verkauf eigene Aktien		–	–	–
Bestand 31.12. 2022	CHF 0.01	23 389 028	23 389 028	234
18 Nicht beherrschende Anteile				
Diese Position setzt sich aus dem anteiligen Eigenkapital und dem anteiligen Jahresergebnis der nicht beherrschenden Anteile zusammen. Nicht beherrschende Anteile bestehen bei EFTEC China Ltd., EMS-UBE Ltd. und Wuhu EFTEC Chemical Products Ltd.				
Die Veränderung der nicht beherrschenden Anteile ist wie folgt:				
Bestand 1.1.		29 380		26 440
Dividendenausschüttung		(1 641)		(435)
Nettogewinn		2 755		2 557
Umrechnungsdifferenzen		(1 893)		818
Bestand 31.12.		28 601		29 380

Erläuterungen	2022 (CHF '000)	2021 (CHF '000)
19 Finanzverbindlichkeiten		
Von den langfristigen Finanzverbindlichkeiten sind in		
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	8 869	11 878
JPY: Durchschnittlicher Zinssatz: 1.00% (2021: 1.00%)	35	40
Total langfristige Finanzverbindlichkeiten	8 904	11 918
Die Buchwerte der langfristigen Finanzverbindlichkeiten in JPY entsprechen den beizulegenden Zeitwerten (Fair Values), da sie variabel verzinslich sind.		
Bestand 1.1.	11 918	16 918
Rückzahlung langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0
Rückzahlung langfristige Leasingverbindlichkeiten	(3 009)	(4 997)
Aufnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0
Aufnahme langfristige Leasingverbindlichkeiten	0	0
Umrechnungsdifferenz	(5)	(3)
Bestand 31.12.	8 904	11 918
Von den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sind in		
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	4 620	4 554
JPY: Durchschnittlicher Zinssatz: 0.33% (2021: 0.33%)	0	2 939
Total kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	4 620	7 493
Bestand 1.1.	7 493	5 515
Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(2 939)	(4 765)
Rückzahlung kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	(4 862)	0
Aufnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	2 939
Aufnahme kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	4 928	4 169
Umrechnungsdifferenz	0	(365)
Bestand 31.12.	4 620	7 493
Leasingverbindlichkeiten		
Bestand 1.1.	16 432	17 260
Zugänge	1 796	4 413
Zinsen	189	229
Zahlungen	(4 928)	(5 471)
Bestand 31.12.	13 489	16 432
Davon: Kurzfristiger Anteil der Leasingverbindlichkeiten	4 620	4 554
Langfristiger Anteil der Leasingverbindlichkeiten	8 869	11 878

20 Leistungen an Arbeitnehmer

Beschreibung der schweizerischen leistungsorientierten Vorsorgepläne

Alle schweizerischen Gruppengesellschaften verfügen über eigene, rechtlich selbstständige Vorsorgeeinrichtungen. Der Stiftungsrat ist deren oberstes Leitungsorgan und setzt sich aus einer gleichen Anzahl von Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern zusammen. Der Stiftungsrat ist aufgrund des Gesetzes und des Vorsorgereglements verpflichtet, einzig im Interesse der Stiftung und der Destinatäre (aktive Versicherte und Rentenbezüger) zu handeln. Alle Beschlüsse fallen paritätisch. Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Festlegung und Änderungen der Vorsorgereglemente sowie für die Festlegung der

Finanzierung der Vorsorgeleistungen. Bei diesen Festlegungen sind die Mindestvorschriften des Gesetzes zur beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) und seine Ausführungsbestimmungen zu beachten. Im BVG werden der mindestens zu versichernde Lohn und die minimalen Altersgutschriften festgelegt. Der auf diesem minimalen Altersguthaben anzuwendende Mindestzins wird vom Bundesrat mindestens alle zwei Jahre festgelegt. Im Jahr 2022 beträgt dieser 1.00% (2021: 1.00%). Die Vorsorgeeinrichtungen unterliegen der kantonalen Stiftungsaufsicht.

Alle Vorsorgepläne werden gemeinsam durch Arbeitgeber und Arbeitnehmer finanziert, bis auf die Kaderversicherung, die patronal finanziert ist. Die Gruppengesellschaften leisten überparitätische Beiträge. Die Vorsorgeleistungen basieren auf einem Altersguthaben. Diesem Altersguthaben werden die jährlichen Altersgutschriften und die Zinsen gutgeschrieben. Im Zeitpunkt der Pensionierung hat der Versicherte die Wahl zwischen einer lebenslänglichen Rente oder einem Kapitalbezug. Die Rente ergibt sich durch Multiplikation des Altersguthabens mit dem aktuell gültigen Umwandlungssatz.

Neben den Altersleistungen umfassen die Vorsorgeleistungen auch Invaliden- und Partnerrenten. Diese berechnen sich in % des versicherten Jahresgehalts. Beim Austritt wird das Altersguthaben an die Vorsorgeeinrichtung des neuen Arbeitgebers oder an eine Freizügigkeitseinrichtung übertragen. Aufgrund der Planausgestaltung und der gesetzlichen Bestimmungen des BVG bestehen versicherungsmathematische Risiken wie das Anlagerisiko, das Zinsrisiko, Invaliditätsrisiko und das Risiko der Langlebigkeit.

Seit dem 1. Januar 2013 werden die ab diesem Zeitpunkt begründeten Alters-, Invaliden- und Hinterlassenenrenten durch einen Pauschal-Risikorückversicherungsvertrag mit einer Versicherungsgesellschaft finanziert. Dieser Vertrag hat eine seit 1. Januar 2008 bestehende Stop-Loss-Rückversicherung bei der gleichen Versicherungsgesellschaft abgelöst. Durch den neuen Vertrag werden die Risiken Alter, Tod und Invalidität ab 1. Januar 2013 vollständig mittels kongruenter Rückdeckung der regulatorischen Leistungen an die Versicherungsgesellschaft transferiert.

Ab 1. Januar 2021 wurde der Umwandlungssatz von 5.0891% auf 4.9% reduziert. Als Ergebnis dieser Änderung reduzierte sich die leistungsorientierte Verpflichtung des Konzerns um TCHF 2 683.

Nachweis der Bilanzpositionen

	Pensionspläne CH	Sonstige Vorsorgepläne	Total 2022	Pensionspläne CH	Sonstige Vorsorgepläne	Total 2021
Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen						
– Planvermögen zum Fair Value	336 973	4 592	341 565	344 272	4 959	349 231
– Barwert der Ansprüche der Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen	(278 077)	(4 660)	(282 737)	(345 755)	(6 345)	(352 100)
– Effekt aufgrund Vermögensobergrenze	(58 371)	0	(58 371)	0	0	0
(Unterdeckung)/Überdeckung der Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen	525	(68)	457	(1 483)	(1 386)	(2 869)
Barwert der Ansprüche der Pläne ohne ausgeschiedenes Vermögen	0	(848)	(848)	0	(833)	(833)
(Nettoverbindlichkeiten)/-aktiven aus leistungsorientierten Plänen	525	(916)	(391)	(1 483)	(2 219)	(3 702)
Jubiläumrückstellung	0	(4 078)	(4 078)	0	(4 627)	(4 627)
Rückstellung für Abgangsschädigungen	0	(598)	(598)	0	(721)	(721)
(Nettoverbindlichkeiten)/-aktiven	525	(5 592)	(5 067)	(1 483)	(7 567)	(9 050)
Ausgewiesen in der Bilanz wie folgt:						
– Sonstige langfristige Vermögenswerte (vgl. Erläuterung 9)			4 592			4 959
– Leistungen an Arbeitnehmer			(9 659)			(14 184)
(Nettoverbindlichkeiten)/-aktiven			(5 067)			(9 225)

Da die schweizerischen Pläne mehr als 95% der Barwerte der Ansprüche und der Planvermögen ausmachen, werden im Weiteren nur noch die schweizerischen Pläne dargestellt.

Erläuterungen

Veränderung der Nettovorsorgeverpflichtung / (-vermögenswertes)

	Barwerte der Ansprüche		Planvermögen zum Fair Value		Nettovorsorgeverpflichtung / Aktivum	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Bestand 1. Januar	345 755	369 593	(344 272)	(326 640)	1 483	42 953
In der Erfolgsrechnung erfasst						
Laufender Dienstzeitaufwand	7 826	9 184	0	0	7 826	9 184
Nachzurechnender Dienstzeitaufwand	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwand / (-ertrag)	1 038	555	(1 033)	(490)	5	64
Total	8 864	9 739	(1 033)	(490)	7 831	9 249
In der Gesamtergebnisrechnung erfasst						
Verlust / (Gewinn) aus Neubewertungen:						
– Versicherungsmathematischer Verlust / (Gewinn) aus:						
– demografischen Annahmen	0	(16 205)	0	0	0	(16 205)
– finanziellen Annahmen	(67 238)	(6 476)	0	0	(67 238)	(6 476)
– erfahrungsbedingter Berichtigung	4 315	3 617	0	0	4 315	3 617
– Ertrag Planvermögen (exkl. Zinsen)	0	0	3 751	(22 778)	3 751	(22 778)
– Effekt aufgrund Vermögensobergrenze	0	0	0	0	58 371	0
Total	(62 924)	(19 064)	3 751	(22 778)	(802)	(41 842)
Sonstiges						
Arbeitgeberbeiträge	0	0	(9 212)	(8 877)	(9 212)	(8 877)
Arbeitnehmerbeiträge	6 417	6 138	(6 417)	(6 138)	0	0
Ein- / (Austrittsleistungen), netto	(20 035)	(20 651)	20 210	20 651	175	0
Total	(13 618)	(14 513)	4 581	5 636	(9 037)	(8 877)
Bestand 31. Dezember	278 077	345 755	(336 973)	(344 272)	525	1 483

Die EMS-Gruppe erwartet, dass 2023 Beiträge von MCHF 9.06 (MCHF 8.83) in die leistungsorientierten Pläne einzuzahlen sind.

	2022 (CHF '000)	2021 (CHF '000)
Planvermögen		
Liquidität	178 596	159 743
Obligationen CHF*	23 588	38 903
Obligationen FW*	0	0
Aktien Schweiz*	20 218	30 984
Immobilien	107 831	107 757
Hypotheken, Darlehen	6 740	6 885
Sonstige Kapitalanlagen	0	0
Total	336 973	344 272

* Vermögenswerte mit kotierten Preisen.

Erläuterungen	2022 (CHF '000)	2021 (CHF '000)
Versicherungsmathematische Annahmen per 31.12.		
Diskontsatz	2.30 %	0.30 %
Zukünftige Gehaltserhöhungen	1.50 %	1.00 %
Sterblichkeitstafeln	BVG 2020 GT	BVG 2020 GT
Sensitivitäten		
Bei Konstanthaltung der anderen Annahmen hätte die bei vernünftiger Betrachtungsweise am Abschlussstichtag möglich gewesene Veränderung bei einer der massgeblichen versicherungsmathematischen Annahmen die Vorsorgeverpflichtung mit den nachstehenden Beträgen beeinflusst:		
Diskontsatz +0.5 %	(13 992)	(21 257)
Diskontsatz -0.5 %	15 496	23 939
Zukünftige Gehaltserhöhung +0.5 %	361	927
Zukünftige Gehaltserhöhung -0.5 %	(407)	(1 028)
Zukünftige Lebenserwartung +1 Jahr	6 644	10 165
Zukünftige Lebenserwartung -1 Jahr	(6 907)	(10 443)
Am 31. Dezember 2022 lag die gewichtete durchschnittliche Laufzeit der leistungsorientierten Verpflichtung bei 10.6 Jahren (2021: 13.1 Jahre).		

21 Rückstellungen

(CHF '000)	Rückstellungen für Umweltrisiken	Rückstellungen für Rechts- angelegenheiten	Sonstige Rückstellungen	Total
Bestand 31.12. 2021	16 400	2 986	2 139	21 525
Bildung in Erfolgsrechnung	0	2	1 637	1 639
Auflösung in Erfolgsrechnung	(12 447)	(780)	(897)	(14 124)
Benützte Beträge	0	0	(448)	(448)
Umrechnungsdifferenzen	0	(4)	(48)	(52)
Bestand 31.12. 2022	3 953	2 204	2 383	8 540
Davon: Kurzfristiger Anteil der Rückstellungen	0	0	1 694	1 694
Langfristiger Anteil der Rückstellungen	3 953	2 204	689	6 846

Die Rückstellungen für Umweltrisiken decken erwartete Massnahmen aus Umweltauflagen, Massnahmen zum Gewässerschutz und zur Rekultivierung und Wiederherstellung von Umweltverhältnissen an bestehenden Produktions- oder Lagerstandorten ab. Die Rückstellungen für Umweltrisiken werden im Wesentlichen innerhalb von 4 bis 8 Jahren zu Abflüssen führen. Die Provision wurde auf Basis eines aktuellen Gutachtens neu berechnet.

In den Rückstellungen für Rechtsangelegenheiten ist das aus heutiger Sicht abschätzbare Risiko für Passivprozesse abgedeckt.

In den sonstigen Rückstellungen sind vor allem Garantierückstellungen enthalten.

Bei den langfristigen Rückstellungen für Rechtsangelegenheiten und den langfristigen sonstigen Rückstellungen wird mit einer durchschnittlichen Fristigkeit von 2 Jahren gerechnet. Die Rückstellungen werden aufgrund des geringen Zeitwertes des Geldes nicht abdiskontiert. Im Verhältnis zu den gesamten Rückstellungen würde der Zinseffekt per 31. Dezember 2022 <5 % betragen.

Erläuterungen	2022 (CHF '000)	2021 (CHF '000)
22 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Vertragsverbindlichkeiten	6 077	6 842
Passive Rechnungsabgrenzungen	85 873	84 635
Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	1 874	1 720
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	43 491	40 216
Total sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	137 315	133 413
Im Jahr 2022 wurden MCHF 11 aus Vertragsverbindlichkeiten als Umsatz verbucht (Vorjahr MCHF 10).		
23 Nettoschuld/(Netto-Cash-Position)		
Finanzverbindlichkeiten (vgl. Erläuterung 19)	35	2 979
Hedges mit negativem Wiederbeschaffungswert (vgl. Erläuterung 15)	34	413
Fremdkapital	69	3 392
abzüglich		
Sonstige kurzfristige Finanzanlagen (vgl. Erläuterung 14)	(102 708)	(813)
Hedges mit positivem Wiederbeschaffungswert (vgl. Erläuterung 15)	(36 793)	(32 758)
Kurzfristig verzinsliche Finanzanlagen (vgl. Erläuterung 13)	(49 366)	(522 754)
Langfristig verzinsliche Finanzanlagen (vgl. Erläuterung 10)	(1 159)	(1 325)
Kassen und Kontokorrente (vgl. Erläuterung 16)	(248 565)	(1 10 595)
Nettoschuld/(Netto-Cash-Position) ohne Leasingverbindlichkeiten	(438 522)	(664 853)
Langfristige Leasingverbindlichkeiten (vgl. Erläuterung 19)	8 869	11 878
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten (vgl. Erläuterung 19)	4 620	4 554
Nettoschuld/(Netto-Cash-Position) mit Leasingverbindlichkeiten	(425 033)	(648 421)

Konsolidierte Geldflussrechnung und weitere Angaben

24 Abschreibungen und Wertminderungen auf immateriellen Anlagen und Sachanlagen		
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	1 505	2 004
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen	44 164	48 190
Abschreibung auf Leasing-Verhältnissen	4 755	5 242
Total Abschreibungen und Wertminderungen auf immateriellen Anlagen und Sachanlagen	50 424	55 436
Die Aufteilung der Abschreibungen und Wertminderungen auf immateriellen Anlagen und Sachanlagen ist aus der Übersicht der immateriellen Anlagen und Sachanlagen (vgl. Erläuterung 8) sowie der Segmentberichterstattung ersichtlich.		

Erläuterungen	2022 (CHF '000)	2021 (CHF '000)
25		
Eventualverbindlichkeiten		
Per Ende Jahr bestehen Eventualverbindlichkeiten von	17 073	6 298
Dabei handelt es sich vor allem um abgegebene Garantien. Es sind keine Gerichtsverfahren bekannt, die eine wesentliche Auswirkung auf die finanzielle Situation der EMS-Gruppe haben könnten, welche über die in der Bilanz getätigten Rückstellungen (vgl. Erläuterung 21) hinausgehen.		
26		
Gewinn je Aktie		
Der Gewinn je Aktie errechnet sich aus dem den Aktionären der EMS-CHEMIE HOLDING AG zurechenbaren Nettogewinn und der gewichteten Anzahl ausstehender Aktien nach Abzug Eigene Aktien. Der verwässerte Gewinn je Aktie berücksichtigt potenziell verwässernde Auswirkungen ausstehender Options- und Wandelanleihen. Die Angaben im Zusammenhang mit der Berechnung des Gewinnes je Aktie sind wie folgt:		
Unverwässerter Gewinn je Aktie		
Gewichteter Durchschnitt ausstehender Namenaktien (vgl. Erläuterung 17)	23 389 028	23 389 028
Nettogewinn, den Aktionären der EMS-CHEMIE HOLDING AG zurechenbar	532 100	550 320
Unverwässerter Gewinn je Aktie (CHF)	22.75	23.53
Es besteht kein Verwässerungseffekt; der verwässerte Gewinn je Aktie entspricht dem unverwässerten Gewinn je Aktie.		
27		
Bedeutende Aktionäre		
EMESTA HOLDING AG, Freienbach, 14 224 143 Namenaktien (2021: 14 224 143 Namenaktien)		
Beteiligungsquote	60.82%	60.82%
BAUMI Holding AG, Freienbach, 2 363 000 Namenaktien (2021: 2 363 000 Namenaktien)		
Beteiligungsquote	10.10%	10.10%

Erläuterungen	2022 (CHF '000)	2021 (CHF '000)
---------------	--------------------	--------------------

28 Geschäftstransaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Als nahestehende Personen und Gesellschaften werden die ERESTA HOLDING AG, Freienbach (Mehrheitsaktionär), die Pensionskassen, der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung sowie deren nahe Familienangehörige und assoziierte Gesellschaften betrachtet.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie deren nahe Familienangehörige haben keine Kredite, Vorschüsse oder andere Arten von Darlehen erhalten. Auch wurden keine Transaktionen mit ihnen getätigt.

Die im Berichtsjahr berücksichtigten Bonifikationen beinhalten die für das Berichtsjahr geschätzten Bonifikationen. Die definitiven Bonifikationen für das Berichtsjahr werden erst nach Publikation dieses Finanzberichts bestimmt und sind im Vergütungsbericht 2022/2023 ersichtlich.

Die Gesamtentschädigung teilt sich wie folgt auf:

Kurzfristig fällige Leistungen an Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung	3 800	4 200
Anteilbasierte Vergütungen	0	0
Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses	0	0
Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	0	0
Andere langfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer	0	0
Gesamtentschädigung	3 800	4 200

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie ihnen nahestehende Personen halten keine Wandel- und Optionsrechte an der EMS-CHEMIE HOLDING AG.

Die nach Schweizer Recht obligatorischen Detailangaben zu Organbezügen sind Bestandteil des Vergütungsberichts und somit dort ersichtlich.

29 Finanzielles Risikomanagement

Kreditrisiken

Überblick über die finanziellen Vermögenswerte

Übrige langfristige Vermögenswerte (vgl. Erläuterung 9)	30 780	35 163
Langfristig verzinsliche Finanzanlagen (vgl. Erläuterung 10)	1 159	1 325
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (vgl. Erläuterung 12)	333 078	345 951
Derivative Finanzinstrumente (vgl. Erläuterung 15)	36 793	32 758
Sonstige kurzfristige Finanzanlagen (vgl. Erläuterung 14)	102 708	813
Flüssige Mittel (vgl. Erläuterung 16)	248 565	110 595
Total finanzielle Vermögenswerte	753 083	526 604

Das maximale Kreditrisiko entspricht den Buchwerten der finanziellen Vermögenswerte. Es sind keine finanziellen Vermögenswerte als Sicherheiten hinterlegt. Für die Analyse der Fälligkeiten und der Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird auf Erläuterung 12 verwiesen.

Liquiditätsrisiken

Die Fälligkeit der finanziellen Verbindlichkeiten ist wie folgt:

Bestand 31.12. 2022 (CHF '000)	Buchwert	Vertragliche Cash Flows	<1 Jahr	Fälligkeit 1–5 Jahre	>5 Jahre
Nicht derivative finanzielle Verbindlichkeiten:					
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten (vgl. Erläuterung 19)	4 620	4 620	4 620	0	0
Langfristige Bankverbindlichkeiten (vgl. Erläuterung 19)	8 904	8 904	0	8 904	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	131 556	131 556	131 556	0	0
Passive Rechnungsabgrenzungen*	68 252	68 252	68 252	0	0
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten:					
Derivative Finanzinstrumente (vgl. Erläuterung 15)	10	722 016	592 898	129 118	0
Total finanzielle Verbindlichkeiten	213 342	935 348	797 326	138 022	0

* Die Passiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten nur die liquiditätswirksamen Passiven Rechnungsabgrenzungen.

Liquiditätsrisiken

Bestand 31.12. 2021 (CHF '000)	Buchwert	Vertragliche Cash Flows	<1 Jahr	Fälligkeit 1–5 Jahre	>5 Jahre
Nicht derivative finanzielle Verbindlichkeiten:					
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten (vgl. Erläuterung 19)	7 493	7 493	7 493	0	0
Langfristige Bankverbindlichkeiten (vgl. Erläuterung 19)	11 918	11 918	0	11 918	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	143 839	143 839	143 839	0	0
Passive Rechnungsabgrenzungen*	55 664	55 664	55 664	0	0
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten:					
Derivative Finanzinstrumente (vgl. Erläuterung 15)	412	748 332	633 979	114 353	0
Total finanzielle Verbindlichkeiten	219 326	967 246	840 975	126 271	0

* Die Passiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten nur die liquiditätswirksamen Passiven Rechnungsabgrenzungen.

Marktrisiken

Zinsänderungsrisiken

Sensitivitätsanalyse Zinsänderungsrisiken

Die Bankverbindlichkeiten sind variabel verzinslich. Es kommen keine derivativen Finanzinstrumente auf Zinsen zum Einsatz. Eine Zunahme der Zinssätze bei den Bankguthaben und den Bankverbindlichkeiten um 100 Basispunkte würde den Nettogewinn nach Steuern um CHF 2.2 Mio. (2021: CHF +0.9 Mio.) erhöhen. Eine Abnahme der Zinssätze bei den Bankguthaben und den Bankverbindlichkeiten um 100 Basispunkte würde den Nettogewinn nach Steuern um CHF 0.7 Mio. (2021: CHF –0.5 Mio.) vermindern.

Diese Sensitivitätsanalyse setzt voraus, dass alle anderen Annahmen, vor allem Währungskurse, unverändert bleiben. Die Sensitivitätsanalyse für das Vorjahr wurde auf der gleichen Basis vorgenommen.

Währungsrisiken

Überblick über die Netto-Währungsexposure

Bestand 31.12. 2022 (CHF '000)	CHF	EUR	USD	JPY	CNY	übrige Fremd- währungen
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (vgl. Erläuterung 12)	3 028	160 774	68 100	20 722	54 802	26 710
Darlehen an Gruppengesellschaften	0	365 214	44 711	7 925	0	35 270
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(61)	(55 290)	(28 539)	(17 438)	(14 903)	(6 479)
Darlehen von Gruppengesellschaften	0	(4 654)	(5 543)	0	0	0
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten (vgl. Erläuterung 19)	0	0	0	0	0	0
Langfristige Bankverbindlichkeiten (vgl. Erläuterung 19)	0	0	0	(40)	0	0
Derivative Finanzinstrumente (vgl. Erläuterung 15)	0	(352 223)	(224 317)	(1 527)	(96 422)	(47 527)
Netto-Währungsexposure	2 967	113 821	(145 588)	9 642	(56 523)	7 974

Bestand 31.12. 2021 (CHF '000)	CHF	EUR	USD	JPY	CNY	übrige Fremd- währungen
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (vgl. Erläuterung 12)	4 770	167 636	62 197	23 438	56 546	32 341
Darlehen an Gruppengesellschaften	20 553	134 187	6 914	10 563	861	10 997
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	(58 210)	(21 589)	(25 296)	(23 533)	(6 863)
Darlehen von Gruppengesellschaften	0	(4 654)	(5 543)	0	0	0
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten (vgl. Erläuterung 19)	0	0	0	(2 939)	0	0
Langfristige Bankverbindlichkeiten (vgl. Erläuterung 19)	0	0	0	(40)	0	0
Derivative Finanzinstrumente (vgl. Erläuterung 15)	0	(524 433)	(126 767)	0	(96 107)	(1 026)
Netto-Währungsexposure	25 323	(285 474)	(84 788)	5 726	(62 233)	35 449

Sensitivitätsanalyse Währungsrisiken

Eine Erhöhung/(Verminderung) des Schweizer Francs (CHF) gegenüber allen anderen Währungen um 10% würde den Nettogewinn nach Steuern um CHF -21.1 Mio. erhöhen/(vermindern) (2021: CHF -20.8 Mio.). Pro Währung: EUR: CHF -10.5 Mio. (2021: CHF -10.9 Mio.), USD: CHF -4.0 Mio. (2021: CHF -4.1 Mio.), JPY: CHF +0.0 Mio. (2021: CHF +0.0 Mio.), CNY: CHF -4.0 Mio. (2021: CHF -3.3 Mio.), übrige Währungen: CHF -2.0 Mio. (2021: CHF -2.5 Mio.).

Eine Erhöhung/(Verminderung) des Schweizer Francs (CHF) gegenüber allen anderen Währungen um 10% würde das Eigenkapital nach Steuern um CHF -7.4 Mio. (2021: CHF +74.6 Mio.) erhöhen/(vermindern). Pro Währung: EUR: CHF + 16.8 Mio. (2021: CHF +69.6 Mio.), USD: CHF +7.2 Mio. (2021: CHF +8.4 Mio.), JPY: CHF -0.8 Mio. (2021: CHF -0.9 Mio.), CNY: CHF +2.9 Mio. (2021: CHF +0.2 Mio.), übrige Währungen: CHF -1.6 Mio. (2021: CHF -2.8 Mio.).

Diese Sensitivitätsanalyse ist eine stichtagsbezogene Betrachtungsweise und setzt voraus, dass alle anderen Annahmen, vor allem Zinssätze, unverändert bleiben. Die Sensitivitätsanalyse für das Vorjahr wurde auf der gleichen Basis vorgenommen.

Erläuterungen	2022 (CHF '000)	2021 (CHF '000)
Finanzielle Vermögenswerte/Verbindlichkeiten: Fair-Value-Hierarchie		
Bestand 31.12. 2022 (CHF '000)	Stufe 1	Stufe 2
		Stufe 3
		Total
Finanzielle Vermögenswerte:		
Derivative Finanzinstrumente (vgl. Erläuterung 15)		29 276
		29 276
Finanzielle Verbindlichkeiten:		
Derivative Finanzinstrumente (vgl. Erläuterung 15)		(10)
		(10)
<hr/>		
Bestand 31.12. 2021 (CHF '000)	Stufe 1	Stufe 2
		Stufe 3
		Total
Finanzielle Vermögenswerte:		
Derivative Finanzinstrumente (vgl. Erläuterung 15)		25 994
		25 994
Finanzielle Verbindlichkeiten:		
Derivative Finanzinstrumente (vgl. Erläuterung 15)		(412)
		(412)
<hr/>		
Zwischen den einzelnen Stufen der Fair-Value-Hierarchie gab es keine Transfers.		
Stufe 1: Notierte Preise an aktiven Märkten für das gleiche Finanzinstrument.		
Stufe 2: Notierte Preise für ähnliche Finanzinstrumente oder andere Bewertungstechniken, bei denen alle wesentlichen verwendeten Daten auf beobachtbaren Marktdaten basieren.		
Stufe 3: Bewertungstechniken, bei denen alle wesentlichen verwendeten Daten nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.		
<hr/>		
Kategorien von Finanzinstrumenten		
Die Buchwerte der Finanzinstrumente entsprechen annähernd den beizulegenden Zeitwerten (Fair Values) gemäss IFRS. Für den beizulegenden Zeitwert (Fair Value) der Finanzverbindlichkeiten wird auf Erläuterung 19 verwiesen.		
<hr/>		
Flüssige Mittel (vgl. Erläuterung 16)	248 565	1 105 95
Sonstige kurzfristige Finanzanlagen (vgl. Erläuterung 14)	102 708	813
Langfristig verzinsliche Finanzanlagen (vgl. Erläuterung 10)	1 159	1 325
Übrige langfristige Forderungen (vgl. Erläuterung 9)	30 780	35 163
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (vgl. Erläuterung 12)	333 078	345 951
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Forderungen und Finanzanlagen	467 725	383 252
Derivative Finanzinstrumente (Aktiven; vgl. Erläuterung 15)	36 793	32 758
Langfristige Finanzverbindlichkeiten (vgl. Erläuterung 19)	8 904	11 918
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (vgl. Erläuterung 19)	4 620	7 493
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	131 556	143 839
Passive Rechnungsabgrenzungen (vgl. Erläuterung 22)	68 252	55 664
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten	213 332	218 914
Derivative Finanzinstrumente (Passiven; vgl. Erläuterung 15)	10	412

Erläuterungen	2022 (CHF '000)	2021 (CHF '000)
---------------	--------------------	--------------------

30 Offenlegung sonstiger Leasingverhältnisse

Bei der Gruppe sind Zinsaufwendungen für Leasingverbindlichkeiten in Höhe von CHF 0.2 Mio (2021: CHF 0.2 Mio.) entstanden. Der Aufwand im Zusammenhang mit Kurzzeit-Leasing und variablen Leasingzahlungen, die in der Bewertung der Leasingverbindlichkeiten nicht enthalten sind, ist unbedeutend. Der gesamte Geldabfluss für Leasingverbindlichkeiten belief sich auf CHF 4.9 Mio. (2021: CHF 5.2 Mio.).

Es gibt keine signifikanten Leasingverpflichtungen für Leasings, die am Jahresende nicht begonnen hatten.

Folgende Beträge sind in der Erfolgsrechnung berücksichtigt	2022	2021
Abschreibungen Nutzungsrechte	4 755	5 242
Zinsaufwand Leasing-Verbindlichkeiten	189	229
Leasingaufwand für geringwertige Anlagegüter	2 148	483
Total	7 092	5 954

Die EMS-Gruppe hatte 2022 einen Liquiditätsabfluss für Leasing von TCHF 7 076 (2021: TCHF 5 878). Die nicht-liquiditätswirksamen Zugänge für Nutzungsrechte und Leasing-Verbindlichkeiten betragen 2022 TCHF 1 794 (2021: TCHF 4 413).

Mindestleasingzahlungen	2022	2021
Im Laufe des ersten Jahres	4 620	4 554
Im Laufe des zweiten Jahres bis zum fünften Jahr	8 532	11 226
Nach dem fünften Jahr	0	995
Total	13 152	16 775

Bei diesen Verpflichtungen handelt es sich hauptsächlich um Gebäude und Fahrzeuge.

31 Änderung des Konsolidierungskreises und der Beteiligungen

2022 keine Veränderungen

2021 Abgang: EFTEC (Ukraine) LLC wurde per 1. Januar 2021 liquidiert.

32 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse zwischen dem 31. Dezember 2022 und dem 27. März 2023 eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der Gruppe zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Erläuterungen

33 Liste der Tochtergesellschaften (Stand 31.12.2022)

Name	Domizil	Land
EMS-CHEMIE HOLDING AG	Domat/Ems	Schweiz
EMS-INTERNATIONAL FINANCE (Guernsey) Ltd.	Guernsey	Guernsey
<u>GESCHÄFTSBEREICH HOCHLEISTUNGSPOLYMERE</u>		
EMS-CHEMIE AG	Domat/Ems	Schweiz
EMS-CHEMIE (France) S.A.	Chaville	Frankreich
EMS-CHEMIE (UK) Ltd.	Stafford	Grossbritannien
EMS-CHEMIE (Japan) Ltd.	Tokio	Japan
EMS-UBE Ltd.	Ube	Japan
EMS-CHEMIE (Korea) Ltd.	Gyeonggi-do	Südkorea
EMS-CHEMIE (Italia) S.r.l.	Como	Italien
EMS-INVENTA AG	Männedorf	Schweiz
EMS-CHEMIE (Produktion) AG	Domat/Ems	Schweiz
EMS-CHEMIE (Taiwan) Ltd.	Hsin Chu Hsien	Taiwan (R.O.C.)
EMS-CHEMIE (China) Ltd.	Shanghai	China (Volksrepublik)
EMS-CHEMIE (Suzhou) Ltd.	Suzhou	China (Volksrepublik)
EMS-CHEMIE (Suzhou) Trading Ltd.	Suzhou	China (Volksrepublik)
EMS-TOGO Corp.	Taylor, MI	USA
EMS-CHEMIE (North America) Inc.	Sumter, SC	USA
EFTEC North America, L.L.C.	Taylor, MI	USA
EFTEC Europe Holding AG	Zug	Schweiz
EMS-CHEMIE (Luxembourg) Sàrl	Senningerberg	Luxemburg
EMS-CHEMIE (Switzerland) AG	Romanshorn	Schweiz
EFTEC (Shanghai) Engineering Co. Ltd.	Shanghai	China (Volksrepublik)
EFTEC (Changshu) Engineering Co. Ltd.	Changshu	China (Volksrepublik)
EFTEC AG	Romanshorn	Schweiz
EFTEC Sàrl	Chaville	Frankreich
EFTEC Brasil Ltda.	Santana de Parnaiba	Brasilien
EFTEC (Elabuga) OOO	Elabuga	Russland
EFTEC (Nizhniy Novgorod) OOO	Nizhniy Novgorod	Russland
EFTEC Mexico S.A. de C.V.	Cuernavaca	Mexiko
Grupo Placosa EFTEC S.A. de C.V.	Cuernavaca	Mexiko
Placosa S.A. de C.V.	Cuernavaca	Mexiko
Recubrimientos Modernos S.A. de C.V.	Cuernavaca	Mexiko
EFTEC (India) Pvt. Ltd.	Pune	Indien
EFTEC Engineering GmbH	Markdorf	Deutschland
EMS-CHEMIE (Deutschland) GmbH	Gross-Umstadt	Deutschland
EMS-CHEMIE (Deutschland) Vertriebs GmbH	Gross-Umstadt	Deutschland
EFTEC (Czech Republic) a.s.	Zlin	Tschechische Republik
EFTEC SL d.o.o.	Novo mesto	Slowenien
EFTEC (Slovakia) s.r.o.	Bratislava	Slowakei
EFTEC (Romania) S.R.L.	Budeasa	Rumänien
EFTEC Ltd.	Rhigos	Grossbritannien
EFTEC NV	Genk	Belgien
EFTEC Systems S.A.	Saragossa	Spanien
EFTEC Asia Pte. Ltd.	Singapur	Singapur
EFTEC (Thailand) Co. Ltd.	Rayong	Thailand
EFTEC China Ltd.	Hongkong	China (Volksrepublik)
Foshan EFTEC Automotive Materials Co., Ltd.	Foshan	China (Volksrepublik)
Shanghai EFTEC Chemical Products Ltd.	Shanghai	China (Volksrepublik)
Changchun EFTEC Chemical Products Ltd.	Changchun	China (Volksrepublik)
Wuhu EFTEC Chemical Products Ltd.	Wuhu	China (Volksrepublik)
EFTEC (Shanghai) Services Ltd.	Shanghai	China (Volksrepublik)
EFTEC (Changshu) Automotive Materials Limited	Changshu	China (Volksrepublik)
<u>GESCHÄFTSBEREICH SPEZIALCHEMIKALIEN</u>		
EMS-GRILTECH *		
EMS-SERVICES *		
EMS-CHEMIE (Neumünster) Holding GmbH	Neumünster	Deutschland
EMS-CHEMIE (Neumünster) GmbH & Co. KG	Neumünster	Deutschland
EMS-CHEMIE (Neumünster) Verwaltungs GmbH	Neumünster	Deutschland

Währung	Aktienkapital (in '000)	Beteiligungsquote	Art	Konsolidierung
CHF	234		D	K
CHF	60	100.00%	D	K
CHF	100	100.00%	V, D	K
EUR	1951	100.00%	V	K
GBP	1530	100.00%	V	K
JPY	210000	100.00%	V	K
JPY	1500000	66.65%	P, V	K
KRW	113000	100.00%	V	K
EUR	1300	100.00%	V	K
CHF	50	100.00%	D	K
CHF	100	100.00%	P	K
TWD	281000	100.00%	P, V	K
CNY	5000	100.00%	V	K
CNY	98693	100.00%	P, V	K
CNY	3000	100.00%	V	K
USD	750	100.00%	D	K
USD	3385	100.00%	P, V	K
USD	38222	100.00%	P, V	K
CHF	8000	100.00%	D	K
EUR	200	100.00%	D	K
EUR	100	100.00%	V, D	K
CNY	886	100.00%	P, V	K
CNY	765	100.00%	P, V	K
CHF	2500	100.00%	P, V	K
EUR	8	100.00%	V	K
BRL	541	100.00%	P, V	K
RUB	37514	100.00%	P, V	K
RUB	37200	100.00%	P, V	K
MXN	50	100.00%	V	K
MXN	19451	100.00%	D	K
MXN	47409	100.00%	P	K
MXN	550	100.00%	D	K
INR	15000	100.00%	P, V	K
EUR	25	100.00%	P, V	K
EUR	2556	100.00%	P	K
EUR	25000	100.00%	V	K
CZK	47569	100.00%	P, V	K
EUR	10	100.00%	V	K
EUR	7	100.00%	V	K
RON	8083	100.00%	P, V	K
GBP	352	100.00%	P, V	K
EUR	1240	100.00%	P, V	K
EUR	944	100.00%	P, V	K
USD	3518	100.00%	D, V	K
THB	49500	100.00%	P, V	K
USD	33206	75.00%	D	K
CNY	6849	100.00%	P, V	K
CNY	20750	100.00%	D	K
CNY	27500	100.00%	P, V	K
CNY	6650	60.00%	P, V	K
CNY	952	100.00%	D	K
CNY	80110	100.00%	P, V	K
EUR	25	100.00%	D	K
EUR	3000	100.00%	P	K
EUR	25	100.00%	D	K

An die Generalversammlung der EMS-CHEMIE HOLDING AG, Domat/Ems

Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der EMS-CHEMIE HOLDING AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2022, der Konzernerfolgsrechnung, der Konzerngesamtergebnisrechnung, dem Konzerneigenkapitalnachweis und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 20 bis 55) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2022 sowie dessen Ertragslage und Cash Flows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz, den International Standards on Auditing (ISA) sowie den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem *International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards)* des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA-Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstiger Sachverhalt

Die Konzernrechnung der EMS-CHEMIE HOLDING AG für das am 31. Dezember 2021 endende Jahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 24. März 2022 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu dieser Konzernrechnung abgegeben hat.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Wie die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte in unserer Prüfung berücksichtigt wurden

Ertragssteuern

Die EMS-Gruppe ist international in verschiedenen Steuerhoheiten tätig. Dabei hat sie diverse Gesetze und lokale Interpretationen sowie Anwendungspraktiken im Bereich der direkten Steuern anzuwenden. Naturgemäss wird deren Einhaltung erst mit zeitlicher Verzögerung aufgrund von definitiven Steuerveranlagungen und abgeschlossenen Verfahren festgestellt.

Ertragssteuern haben wir aus folgenden Gründen als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt behandelt:

Die Beurteilung von Steuerpositionen beinhaltet wesentlichen Ermessensspielraum bei den zu treffenden Schätzungen und Annahmen in Bezug auf die korrekte Anwendung der Steuergesetze in den jeweiligen Steuerhoheiten.

Wir verweisen auf die Angaben über die Grundsätze der konsolidierten Rechnungslegung und auf die Erläuterung 7 «Ertragssteuern».

Wir verschafften uns einen Überblick über die steuerliche Situation der jeweiligen Steuerhoheiten sowie den Stand von provisorischen und definitiven Veranlagungen, offenen Veranlagungsperioden, steuerrechtlichen Verfahren und Steuerprüfungen.

Wir nahmen Einsicht in wichtige Korrespondenz mit den Steuerbehörden.

Wir analysierten die Einschätzungen des Managements zu den identifizierten unsicheren Steuerpositionen.

Wir überprüften die vorgenommenen Schätzungen und Annahmen unter Einbezug von eigenen Steuerspezialisten.

Wir stellten die vorgenommenen Einschätzungen und Annahmen jenen des Vorjahres gegenüber und analysierten die Veränderungen.

Wir haben die korrekte Offenlegung in der Konzernrechnung nachvollzogen.

Bestand und Bewertung der Vorräte

Zum 31. Dezember 2022 weist die EMS-Gruppe Vorräte in der Höhe von netto CHF 678 Mio. aus. Vorräte werden zu historischen Anschaffungskosten oder Herstellkosten oder, falls dieser niedriger ist, zum Veräusserungswert abzüglich der Vertriebs- und Fertigstellungskosten bilanziert. Wertberichtigungen werden aufgrund von Analysen der Lagerumschlagshäufigkeiten und Bestandes- bzw. Verbrauchsanalysen vorgenommen.

Bestand und Bewertung der Vorräte haben wir aus folgenden Gründen als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt behandelt:

Die Vorräte stellen mit rund 29% einen signifikanten Betrag der Konzernaktiven dar. Sowohl die Bestandsermittlung wie auch die Bewertung beinhalten Annahmen und Schätzungen.

Wir verweisen auf die Angaben über die Grundsätze der konsolidierten Rechnungslegung und auf die Erläuterung 11 «Vorräte».

Wir haben die Angemessenheit der Grundsätze der konsolidierten Rechnungslegung in Bezug auf die Vorräte untersucht.

Wir haben ein Verständnis über den Prozess und die internen Kontrollen im Bereich der Vorräte erlangt und haben Funktionsprüfungen der relevanten Schlüsselkontrollen in Bezug auf die Richtigkeit der Bestände durchgeführt.

Wir haben an Lagerinventuren an ausgewählten Lagerstandorten teilgenommen.

Wir haben Stichprobenprüfungen zu den verwendeten Einstandspreisen und Kalkulationen der Herstellkosten vorgenommen.

Im Bereich des Wareneinkaufs haben wir Datenanalysen durchgeführt.

Wir haben die Berechnungen der Wertberichtigungen auf den diversen Vorratsarten hinsichtlich der verwendeten Daten, der Berechnungsparameter und der Stetigkeit zu Vorjahren geprüft und die enthaltenen Schätzungen auf deren Angemessenheit hin beurteilt.

Wir haben die korrekte Offenlegung in der Konzernrechnung nachvollzogen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die von uns vor dem Datum dieses Berichts im Finanzbericht enthaltenen Informationen auf Seite 4 (Aktie im Brennpunkt) und Seite 7 (Jahresüberblick 2018–2022), aber nicht die Konzernrechnung und unseren dazugehörigen Bericht und den uns voraussichtlich nach diesem Datum zur Verfügung gestellten weiteren Teile des Geschäftsberichts. Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck. Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir auf Grundlage der von uns zu den vor dem Datum dieses Berichts erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den IFRS und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist. Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den ISA sowie den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen. Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Website von EXPERTSuisse unter: <http://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichtes.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert. Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

BDO AG



Christoph Tschumi
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



ppa. Andreas Kern
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 27. März 2023

Jahresrechnung der EMS-CHEMIE HOLDING AG

für das Geschäftsjahr 1. Mai 2022 – 30. April 2023



EMS-CHEMIE HOLDING AG

Domat/Ems Schweiz

Erfolgsrechnung 1. Mai 2022 – 30. April 2023

	Erläuterungen	2022/2023 (CHF '000)	2021/2022 (CHF '000)
ERTRAG			
Dividendenertrag		501 656	552 101
Lizenertrag Beteiligungen/Dritte und Nebenerlöse	2.1	152	155
Sonstiger Finanzertrag	2.2	8 315	4 636
Übrige betriebliche Erträge		0	29
Total Ertrag		510 123	556 921
AUFWAND			
Finanzaufwand	2.3	7 586	5 399
Übriger betrieblicher Aufwand	2.4	1 306	1 189
Direkte Steuern		2 353	1 529
Total Aufwand		11 245	8 117
Jahresgewinn		498 878	548 804

Bilanz per 30. April 2023

EMS-CHEMIE HOLDING AG
Jahresrechnung
Geschäftsbericht 2022/2023

	Erläuterungen	30.04.2023 (CHF '000)	30.04.2022 (CHF '000)
Anlagevermögen		345 587	351 813
Beteiligungen	2.5	274 440	274 440
Finanzanlagen	2.6	71 147	77 373
Umlaufvermögen		680 806	615 415
Aktive Rechnungsabgrenzungen		848	9
Finanzanlagen	2.6	150 100	1 587
Übrige kurzfristige Forderungen	2.7	515 115	608 531
Flüssige Mittel		14 744	5 288
TOTAL AKTIVEN		1 026 393	967 228

Eigenkapital		942 397	934 688
Aktienkapital	2.8	234	234
Gesetzliche Gewinnreserve			
Allgemeine gesetzliche Gewinnreserve		47	47
Freiwillige Gewinnreserven		10 000	10 000
Bilanzgewinn	2.9	932 116	924 407
Fremdkapital		83 997	32 540
Langfristiges Fremdkapital		3 074	3 074
Rückstellungen		3 074	3 074
Kurzfristiges Fremdkapital		80 923	29 466
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.10	288	192
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.11	80 634	29 274
TOTAL PASSIVEN		1 026 393	967 228
Eigenkapital in % der Bilanzsumme		91.8 %	96.6 %

Anhang der Jahresrechnung 2022/2023

1. Grundsätze

1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

1.2 Beteiligungen

Die Beteiligungen werden unter Verwendung von allgemein anerkannten Bewertungsgrundsätzen zu Anschaffungskosten bzw. zu dem am Bilanzstichtag niedrigeren Nutzwert bewertet.

1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen beinhalten langfristige Darlehen und Festgeldanlagen. Gewährte Darlehen in Fremdwährungen werden zu historischen Kursen respektive tieferen Stichtagskursen bewertet.

1.4 Dividenden

Dividendenerträge werden mit Entstehung des Rechtsanspruchs erfasst.

1.5 Verzicht auf Geldflussrechnung und zusätzliche Angaben im Anhang

Da die EMS-CHEMIE HOLDING AG eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung (IFRS) erstellt, hat sie in der vorliegenden Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften auf einzelne Anhangsangaben sowie auf die Darstellung einer Geldflussrechnung verzichtet.

2. Angaben zu Erfolgsrechnungs- und Bilanzpositionen

Erläuterungen	2022/2023 (CHF '000)	2021/2022 (CHF '000)
2.1 Lizenzertrag Beteiligungen/Dritte und Nebenerlöse		
Nebenerlöse von Beteiligungen aus CO ₂ -Emissionen	152	155
Total Lizenzertrag aus Beteiligungen/Dritte und Nebenerlöse	152	155
2.2 Sonstiger Finanzertrag		
Zinsertrag	1 808	600
Devisenertrag	6 507	4 036
Total sonstiger Finanzertrag	8 315	4 636
2.3 Finanzaufwand		
Zinsaufwand	223	713
Bankspesen, Abgaben, Gebühren	115	127
Ausländische Quellensteuern und nicht rückforderbare Verrechnungssteuer*	0	687
Devisenaufwand	7 247	3 872
Total Finanzaufwand	7 586	5 399
*Ab dem Geschäftsjahr 2022/2023 werden die ausländischen Quellensteuern und nicht rückforderbare Verrechnungssteuern unter den direkten Steuern gezeigt.		
2.4 Übriger betrieblicher Aufwand		
Verwaltung	1 306	1 189
Total übriger betrieblicher Aufwand	1 306	1 189

Erläuterungen	2022/2023 (CHF '000)	2021/2022 (CHF '000)
2.5 Beteiligungen Details zu den Beteiligungen sind in der Erläuterung 33 der konsolidierten Jahresrechnung der EMS-Gruppe ersichtlich. Vom 1. Januar 2023 bis 30. April 2023 fand keine Veränderung statt.		
	30.04.2023	30.04.2022
2.6 Finanzanlagen		
Festgeldanlagen	150 100	100
Darlehen an Beteiligungen	70 174	77 735
Langfristige Vermögenswerte	973	1 125
Total Finanzanlagen	221 247	78 960
Davon kurzfristig	150 100	1 587
Davon langfristig	71 147	77 373
2.7 Übrige kurzfristige Forderungen		
Forderungen gegenüber Dritten	85	580 526
Forderungen gegenüber Beteiligungen	515 030	28 005
Total übrige kurzfristige Forderungen	515 115	608 531
Die Forderungen gegenüber Dritten bestehen aus Verrechnungssteuerguthaben. Die Forderungen gegenüber Beteiligungen beinhalten insbesondere übrige Forderungen, kurzfristige Darlehen und Forderungen aus den Cash-Pools.		
2.8 Aktienkapital		
Die EMS-CHEMIE Holding hat folgende bedeutende Aktionäre: EMESTA HOLDING AG, Freienbach, 14 224 143 Namenaktien (2021/2022: 14 224 143 Namenaktien) Beteiligungsquote	60.82%	60.82%
BAUMI Holding AG, Freienbach, 2 363 000 Namenaktien (2021/2022: 2 363 000 Namenaktien) Beteiligungsquote	10.10%	10.10%
Eine weitere Vertretung von wesentlichen Aktienpaketen ist dem Verwaltungsrat nicht bekannt.		
	2022/2023	2021/2022
2.9 Bilanzgewinn		
Bestand per 1. Mai	924 407	773 216
Dividendenausschüttung	(491 170)	(397 613)
Jahresergebnis	498 878	548 804
Bestand 30. April	932 116	924 407
2.10 Passive Rechnungsabgrenzungen		
Die Position beinhaltet Abgrenzungen für Leistungen Dritter und Gruppengesellschaften.		

Erläuterungen	30.04.2023 (CHF '000)	30.04.2022 (CHF '000)
2.11 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	114	96
Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	80 520	29 178
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	80 634	29 274
Die übrigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten sind insbesondere Verbindlichkeiten für Ertragssteuern. Die übrigen Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen umfassen hauptsächlich die Kontokorrentverbindlichkeiten aus den Cash-Pools.		

3. Weitere Angaben

3.1 Eventualverpflichtungen		
Garantieverpflichtungen (max. Haftungssumme)	51 839	52 572

Die EMS-CHEMIE HOLDING AG bildet mit allen EMS-Gesellschaften in der Schweiz die MWST-Gruppe CHE-116.326.689 mit Solidarhaftung.

- 3.2 Beteiligungen
 Bestehende Beteiligungen sowie Wandel- und Optionsrechte der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie ihnen nahestehende Personen an der EMS-CHEMIE HOLDING AG:

Verwaltungsrat	Funktion	Anzahl Namenaktien	
B. Merki	Präsident	0	0
M. Martullo	Vizepräsidentin	0*	0
Dr. J. Streu	Mitglied	0	0*
C. Mäder	Mitglied	200	200
Total Verwaltungsrat		200	200
Geschäftsleitung	Funktion		
M. Martullo	CEO	0*	0
P. Germann	Mitglied, CFO a.i.	0	0*
O. Flühler	CFO (ab 1.5.2022 bis 31.3.2023)	0	0
U. Janssen	Mitglied (ab 1.3.2023)	1	0
Dr. C. Kleiner	Mitglied	0	0
Total Geschäftsleitung		1	0

* ohne EMESTA HOLDING AG, an welcher M. Martullo mit 49.9% beteiligt ist (vgl. Erläuterung 2.8).

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie ihnen nahestehende Personen halten keine Wandel- und Optionsrechte an der EMS-CHEMIE HOLDING AG.

- 3.3 Vollzeitstellen
 In der Berichtsperiode sowie in der Vorperiode waren im Jahresdurchschnitt weniger als 10 Personen bei der Firma EMS-CHEMIE HOLDING AG angestellt.

- 3.4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
 Es gab keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns

	2022/2023 (CHF)	2021/2022 (CHF)
Gewinnvortrag	433 237 402	375 602 608
Jahresgewinn	498 878 317	548 804 383
Total Bilanzgewinn	932 115 719	924 406 990
Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung:		
Ausrichtung einer ordentlichen Dividende von CHF 15.75 (Vorjahr CHF 16.50) brutto und einer ausserordentlichen Dividende von CHF 4.25 (Vorjahr CHF 4.50) brutto je dividendenberechtigte Namenaktie	(368 377 191)	(385 918 962)
	(99 403 369)	(105 250 626)
Vortrag auf neue Rechnung	464 335 159	433 237 402

An die Generalversammlung der EMS-CHEMIE HOLDING AG, Domat/Ems

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der EMS-CHEMIE HOLDING AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 30. April 2023, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 60 bis 65) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung der EMS-CHEMIE HOLDING AG für das am 30. April 2022 endende Jahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 1. Juli 2022 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu dieser Jahresrechnung abgegeben hat.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Wir sind zum Schluss gekommen, dass es keine besonderen wichtigen Prüfungssachverhalte gibt, die in unserem Bericht mitzuteilen sind.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

BDO AG



Christoph Tschumi
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



ppa. Andreas Kern
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 5. Juli 2023

Adressen der EMS-Gesellschaften Schweiz

EMS-CHEMIE HOLDING AG
Via Innovativa 1
7013 Domat/Ems
Schweiz
Tel. +41 81 632 61 11
Fax +41 81 632 74 01
www.ems-group.com
info@ems-group.com

EMS-CHEMIE HOLDING AG
Fuederholzstrasse 34
8704 Herrliberg
Schweiz
Tel. +41 44 915 70 00
Fax +41 44 915 70 02
www.ems-group.com
info@ems-group.com

EMS-CHEMIE AG
Via Innovativa 1
7013 Domat/Ems
Schweiz
Tel. +41 81 632 61 11
Fax +41 81 632 74 01
www.ems-group.com
info@ems-group.com

EMS-CHEMIE AG
Fuederholzstrasse 34
8704 Herrliberg
Schweiz
Tel. +41 44 915 70 00
Fax +41 44 915 70 02
www.ems-group.com
info@ems-group.com

EMS-CHEMIE AG
Kugelgasse 22
8708 Männedorf
Schweiz
Tel. +41 44 921 00 00
Fax +41 44 921 00 01
www.ems-group.com
info@ems-group.com

EMS-CHEMIE AG
Unternehmensbereich
EMS-GRIVORY Europa
Via Innovativa 1
7013 Domat/Ems
Schweiz
Tel. +41 81 632 78 88
Fax +41 81 632 74 01
www.emsgrivory.com
welcome@emsgrivory.com

EMS-CHEMIE AG
Unternehmensbereich
EMS-GRILTECH
Via Innovativa 1
7013 Domat/Ems
Schweiz
Tel. +41 81 632 72 02
Fax +41 81 632 74 02
www.emsgriltech.com
info@emsgriltech.com

EMS-CHEMIE AG
Unternehmensbereich
EMS-SERVICES
Via Innovativa 1
7013 Domat/Ems
Schweiz
Tel. +41 81 632 77 66
Fax +41 81 632 76 76
www.emsservices.ch
welcome@emsservices.ch

EMS-CHEMIE (Produktion) AG
Via Innovativa 1
7013 Domat/Ems
Schweiz
Tel. +41 81 632 61 11
Fax +41 81 632 74 01

EMS-CHEMIE (Switzerland) AG
Hofstrasse 31
8590 Romanshorn
Schweiz
Tel. +41 71 466 42 77
Fax +41 81 632 74 44

EFTEC AG
Hofstrasse 31
8590 Romanshorn
Schweiz
Tel. +41 71 466 43 00
www.eftec.com
info@eftec.com

Argentinien

EFTEC Brasil SRL (Argentinien)
Formosa 789
Caballitos
C1424 BZO
Buenos Aires
Tel. +54 11 49 03 25 33

Belgien

EFTEC NV
Henry Fordlaan 1
3600 Genk
Belgien
Tel. +32 89 65 14 00
Fax +32 89 65 14 80

Brasilien

EFTEC Brasil Ltda.
Av. Charles Goodyear, 521
Cururuquara
CEP 06524-115
Santana de Parnaíba, SP
Brazil
Tel. +55 11 4155 9191

China

EMS-CHEMIE (China) Ltd.
227 Songbei Road
Suzhou Industrial Park
Suzhou City 215126
Jiangsu Province
P.R. China
Tel. +86 512 8666 8180
Fax +86 512 8666 8210
welcome@cn.emsgrivory.com

EMS-CHEMIE (Suzhou) Ltd.
227 Songbei Road
Suzhou Industrial Park
Suzhou City 215126
Jiangsu Province
P.R. China
Tel. +86 512 8666 8181
Fax +86 512 8666 8183
welcome@cn.emsgrivory.com

EFTEC (Changshu) Automotive
Materials Ltd.
No. 88 Wanfu Road, Changshu
Economic & Technological
Development Zone
Changshu 215513
Jiangsu Province
P.R. China
Tel. +86 512 5297 8550
Fax +86 512 5297 8550

EFTEC (Changshu)
Engineering Co. Ltd.
Building 7, Wanhe Industrial Park,
No. 20 Wanhe Road
Economic & Technological
Development Zone
Changshu, Jiangsu Province
P.R. China, 215513
Tel. +86 512 52 97 85 90

Changchun EFTEC
Chemical Products Ltd.
No. 808 Chuangxin Road
New & High Tech. Industrial
Development Zone
Changchun 130012
P.R. China
Tel. +86 431 8508 0800
Fax +86 431 8508 0808

Foshan EFTEC Automotive
Materials Co., Ltd.
Plant 2, No. 4 in Area A
Lubao Park
Sanshui Central Science
and Industry Park
Foshan 528139
Guangdong Province
P.R. China
Tel. +86 757 8726 6735
Fax +86 757 8726 6775

EFTEC China Ltd.
Unit 15, 4/F
Nan Fung Commercial Centre
19 Lam Lok Street
Kowloon Bay, Hong Kong
Tel. +852 3759 8520
Fax +852 3759 8521

Deutschland

EMS-CHEMIE
(Deutschland) GmbH
Warthweg 14
64823 Gross-Umstadt
Deutschland
Tel. +49 6078 783 0
Fax +49 6078 783 190
welcome@de.emsgrivory.com

EMS-CHEMIE
(Deutschland) Vertriebs GmbH
Warthweg 14
64823 Gross-Umstadt
Deutschland
Tel. +49 6078 783 0
Fax +49 6078 783 416
welcome@de.emsgrivory.com

EMS-CHEMIE (Neumünster)
GmbH & Co. KG
Tungendorfer Str. 10
24536 Neumünster
Deutschland
Tel. +49 4321 302 500
Fax +49 4321 302 511
info@de.emsgriltech.com

EFTEC Engineering GmbH
Dornierstrasse 7
88677 Markdorf
Deutschland
Tel. +49 7544 920 0
Fax +49 7544 920 200

Frankreich

EMS-CHEMIE (France) S.A.
Vélizy Espace
Immeuble Le Blériot
13 avenue Morane Saulnier
78140 Vélizy-Villacoublay
France
Tel. +33 1 41 10 06 10
Fax +33 1 48 25 56 07
welcome@fr.emsgrivory.com

EFTEC Sarl
Vélizy Espace
Immeuble Le Blériot
13 avenue Morane Saulnier
78140 Vélizy-Villacoublay
France
Tel. +33 1 41 10 06 10
Fax +33 1 48 25 56 07

Grossbritannien

EMS-CHEMIE (UK) Ltd.
Forest Lodge
Dunston Business Village
Dunston
Stafford ST18 9AB
Great Britain
Tel. +44 1785 283 739
Fax +44 1785 283 722
welcome@uk.emsgrivory.com

EFTEC Ltd.
Rhigos/Aberdare
Mid Glamorgan CF44 9UE
Great Britain
Tel. +44 1685 81 54 00
Fax +44 1685 81 39 97

Guernsey

EMS-INTERNATIONAL
FINANCE (Guernsey) Ltd.
Trafalgar Court
3rd Floor, West Wing
St. Peter Port
Guernsey GY1 2JA
Channel Islands
Tel. +44 1481 712 704

Indien

EFTEC (India) Pvt. Ltd.
G-9, MIDC Area, Ranjangaon
Pune-Ahmednagar Highway,
Ranjangaon,
Tal-Shirur, Dist-Pune-412220
Maharashtra, India
Tel. +91 2138 663 400
Fax +91 2138 663 401

Italien

EMS-CHEMIE (Italia) S.r.l.
Via Carloni 56
22100 Como (CO)
Italia
Tel. +41 81 632 75 25
Fax +41 81 632 74 54
welcome@it.emsgrivory.com

Japan

EMS-CHEMIE (Japan) Ltd.
EMS Building
2-11-20 Higashi-koujiya
Ota-ku, Tokyo 144-0033
Japan
Tel. +81 3 5735 0611
Fax +81 3 5735 0614
www.emsgrivory.co.jp
welcome@jp.emsgrivory.com

EMS-CHEMIE (Japan) Ltd.
Kanden Fudosan Umeda
Shinmichi Building
1-1-5, Dojima, Kita-ku
Osaka 530-0003
Japan
Tel. +81 6 6348 1655
Fax +81 6 6348 1702
info@jp.emsgriltech.com

EMS-UBE Ltd.
1978-10 Kogushi
Ube 755-8633
Japan
Tel. +81 836 31 02 13
Fax +81 836 31 02 14

Korea

EMS-CHEMIE (Korea) Ltd.
#817 Doosan Venturedigm,
415 Heungan Daero,
Dongan-gu, Anyang-si,
Gyeonggi-do, 14059
Republic of Korea
Tel. +82 31 478 3159
Fax +82 31 478 3157
welcome@kr.emsgrivory.com

Mexiko

EFTEC Mexico S.A. de C.V.
Calle 56 Sur #11, CIVAC
62578 Jiutepec, Morelos
Mexico
Tel. +52 777 319 3477
Fax +52 777 320 4240

Rumänien

EFTEC (Romania) S.R.L.
Budeasa Mica No. 111
Arges County
Budeasa Mare
117 156 Romania
Tel. +40 248 236 377
Fax +40 248 236 144

Russland

EFTEC (Nizhniy Novgorod)
OOO
Ul. Shuvalovsky kanal 6
603053 Nizhniy Novgorod
Russia
Tel. +7 8312 996 892
Fax +7 8312 996 893

Spanien

EFTEC Systems S.A.
Carretera Logroño km 29,2
Pol. Industrial Entrerrios P8
50639 Figueruelas (Zaragoza)
Spain
Tel. +34 976 65 62 69
Fax +34 976 65 62 70

Taiwan

EMS-CHEMIE (Taiwan) Ltd.
36 Kwang Fu South Road
Hsin Chu Industrial Park
Fu Kou Hsiang
Hsin Chu Hsien 30351
Taiwan, R.O.C.
Tel. +886 3 598 5335
Fax +886 3 598 5345
welcome@tw.emsgrivory.com
info@tw.emsgriltech.com

Thailand

EFTEC (Thailand) Co., Ltd.
Eastern Seaboard Industrial Estate
109/10 Moo 4 Pluakdaeng
Rayong 21140
Thailand
Tel. +66 33 21 1301
Fax +66 33 21 1300

Tschechische Republik

EFTEC (Czech Republic) a.s.
U Tescomy 206
76001 Zlín
Czech Republic
Tel. +420 577 004 411
Fax +420 577 004 444

EFTEC (Czech Republic) a.s.
Větrná 445
46334 Hrádek nad Nisou
Czech Republic
Tel. +420 482 429 511
Fax +420 482 429 504

Vereinigte Staaten

EMS-CHEMIE
(North America) Inc.
2060 Corporate Way
P.O. Box 1717
Sumter, SC 29151
USA
Tel. +1 803 481 91 73
Fax +1 803 481 38 20
welcome@us.emsgrivory.com
welcome@us.emsgriltech.com

EFTEC North America L.L.C.
20219 Northline Road
Taylor, MI 48180
USA
Tel. +1 248 585 2200
Fax +1 734 287 2320



HOCHLEISTUNGSPOLYMERE
SPEZIALCHEMIKALIEN